

AUSGABE AUGUST 2021

WO!

DAS Wormser Stadtmagazin



“ WIR SIND
WELTKULTUR-
ERBE! ”

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!



Steig ein, wir fahren Dich.



Gemeinsam sicher unterwegs.
Mehr unter [dbregiobus-mitte.de](https://www.dbregiobus-mitte.de)

Regio Bus Mitte

Mit Dir
auf einer
Linie

WIR SIND WELTKULTURERBE!

Die Städte Worms, Speyer und Mainz haben für die SchUM-Stätten von der Unesco den Titel Weltkulturerbe erhalten. Dies hat das Komitee Ende Juli – kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe – zur Freude der drei Städte so entschieden.

Das mittelalterliche Gemeindezentrum mit Synagoge, Frauenschul, Mikwe und dem ehemaligen Gemeindehaus sowie dem alten jüdischen Friedhof „Heiliger Sand“ sind in Worms das Erbe des aschkenasischen Judentums und nun auch Weltkulturerbe. Seit 2004 haben ganz viele Menschen hinter den Kulissen an dem umfangreichen Nominierungsdossier gearbeitet und wurden nun dafür belohnt. Für die Tourismusstadt Worms könnte dies einen ordentlichen Schub bedeuten, allerdings nur wenn die Verantwortlichen der Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger dieses Erbe mit Stolz nach außen tragen.

HOCHWASSER IN DEUTSCHLAND

Wenn man sich Bilder und Berichte aus den betroffenen Hochwassergebieten anschaut, erfasst man die Schäden und das Leid der Menschen vor Ort nur ansatzweise. Noch nie zuvor wurde unser Land mit einem solchen Ereignis konfrontiert. Während der Katastrophenschutz in den betroffenen Gebieten nur unzureichend funktioniert hat, schwappte anschließend eine Welle der Hilfsbereitschaft übers Land. Auch wenn politisch einiges hakt, kann man sich auf den Zusammenhalt der Bürger verlassen. Das ist ein gutes Gefühl. Gleichzeitig war dies ein Naturereignis, das kurz vor der Bundestagswahl die Debatten in Richtung Klimaschutz verschieben wird. Im Hinblick auf die Bundestagswahl am 26. September 2021 haben wir uns mit den Wormser Direktkandidaten für den Wahlkreis 206 unterhalten und ein erstes Stimmungsbild vor der Wahl eingefangen.

DIE RÜCKKEHR DER KULTUR

Der Juli war für viele Menschen in Deutschland ein besonderer Monat, da aufgrund niedriger Inzidenzwerte zunehmend die Kultur zurückkehren konnte. Die im Vorfeld kontrovers diskutierte Austragung der diesjährigen Nibelungen-Festspiele stand aufgrund einiger Wetterkapriolen bei den Proben und der kurz zuvor stattgefundenen Hochwasserkatastrophe in Teilen von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen unter keinem guten Stern. Kontrovers diskutiert wurde auch die Qualität des Stückes. Wie wir „Luther“ fanden, das erfahren Sie natürlich ebenfalls in dieser Ausgabe. Im August geht es kulturell munter weiter mit dem diesjährigen Jazz & Joy Festival, das mit einem anderen Konzept aufwartet und einen Tag länger geht, aber statt fünf nur noch zwei Bühnen bietet. Auch das Backfischfest soll Ende August endlich wieder höherschlagen. In diesem Sinne: „Ahoi“ aus der Nibelungenstadt (und neuerdings auch Unesco-Weltkulturerbe).

Sommerliche Gefühle beim Lesen der **188.** Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen



Frank Fischer, Chefredakteur



thonet.de

ICONS OF THONET
DINING

15%
Rabatt*

THONET

* für viele Stuhlmodelle, bei
Mindestbestellung von 4 Stühlen

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche, Wohnen, Baumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der
größten Arbeitgeber der Stadt

- Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)
- Operationstechnischer Assistent (m/w/div)
- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!

Bremerstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs



Wir leben Medizin.

WIR SIND WELTKULTURERBE!

Unesco nimmt SchUM-Stätten in
die Liste des Welterbes auf

Okay, zugegeben, die Überschrift ist natürlich nicht ganz korrekt, denn nicht wir, sprich Worms, sind zum Welterbe ausgerufen worden, sondern das jüdische Erbe dieser Stadt. Zusammen mit den beiden Städten Speyer und Mainz wurden die sogenannten SchUM-Städte am 27. Juli in die Liste des Unesco-Welterbes aufgenommen.

Es war ein langer Weg, bis es Ende Juli endlich soweit war. Nachdem das Land und die drei Städte bereits seit 2004 die Bewerbung vorbereiteten, wurden die Unterlagen schließlich am 23. Januar 2020 eingereicht. Letztlich ging dann am Tag der Beratung alles sehr schnell. Noch nicht einmal fünf Minuten soll es gedauert haben, bis sich das Unesco-Welterbekomitee bei seiner Tagung in China einigte und den SchUM-Gemeinden bestätigte, dass dieses historische Erbe einen „außergewöhnlichen universellen Wert“ besitze. SchUM ist eine Abkürzung aus den Anfangsbuchstaben der mittelalterlichen hebräischen Städtenamen von Speyer (Schpira), Worms (Warmaisa) und Mainz (Magenza). Während Mainz heute die Muttergemeinde der drei Städte ist, verfügt Worms über das eindrucksvollste Denkmal, den im 11. Jahrhundert angelegten jüdischen Friedhof „Heiliger Sand“. Doch nicht nur dieser findet sich ab sofort auf der begehrten Liste, sondern auch die 1034 eingeweihte Synagoge in der Judengasse, zu der auch die erste überlieferte Frauenschule gehört, die 1212/1213 an die Synagoge angebaut wurde. Ebenso gehören dazu die Mikwe, das jüdische Badehaus, das 1186 fertiggestellt wurde, und die Fundamente des ehemaligen Gemeindehauses, auf dem heute das Raschi-Haus steht mit seiner Ausstellung über das Leben der jüdischen Gemeinde in Worms.



Für die jüdische Gemeinde ist es zugleich eine späte Anerkennung der einzigartigen Bedeutung dieser jüdischen Stätten, denn diese hatten es nicht immer leicht. Bereits 1096 wurde die Wormser Synagoge während der damaligen Pogrome schwer beschädigt. 1349 folgten weitere Angriffe. In dem Novemberpogrom des Jahres 1938 wurde die Synagoge schließlich niedergebrannt. Während des Bombenangriffs 1945 traf es dann noch angrenzende Wohnhäuser in der Judengasse. Nach dem Abtragen der Ruine wurde schließlich die Synagoge wieder aufgebaut. Für Aufregung sorgte zudem im vergangenen Jahr eine geistig

verwirrte Frau, die auf dem Friedhof „Heiliger Sand“ rund 50 Grabsteine mit Farbe beschmierte. Letztlich ließen sich die Steine reinigen und fortan wurde der geschichtsträchtige Friedhof, auf dem namhafte jüdische Gelehrte beerdigt sind, von einem Sicherheitsdienst bewacht.

Den Verantwortlichen der Stadt ist insofern klar, dass mit der jüngsten Aufnahme in die Liste auch viel Verantwortung einhergeht, da dieser auch wieder aberkannt werden kann. Die Zeitung Jüdische Allgemeine freute sich dementsprechend: „**Zum ersten Mal zeichnet die Unesco jüdisches Kulturgut in Deutschland aus, in dem die begehrte Auszeichnung an die sogenannten SchUM-Städte als Wiege des europäischen Judentums geht.**“ Der jüdische Religionslehrer Salomon Rothschild erklärte bereits 1905: „**Worms gehört zu den Städten des Abendlandes, an welche sich die meisten und bedeutsamsten Erinnerungen für die Geschichte und Literatur des Judentums knüpfen.**“ Die Stadt Worms verspricht zusätzlich zu der geschichtlichen Bedeutung auch einen touristischen Auftrieb. Patrick Mais, Vorsitzender des Vereins Warmaisa, bringt es in einem Gespräch mit der Wormser Zeitung auf den Punkt: „**Das ist ein Unesco-Stempel, den wir in die Welt hinaustragen müssen. ‘Schaut nach Worms; müssen wir rufen.**“

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

NATURSTEIN

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabauflösung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Naturstein & Metallbau

Gundersdorff

Worms Hochbaden
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 · 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 · 0 62 42-9 97 89

info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu

Friedhof
Garten
Haus

Gestaltung • Herstellung • Montage

METALLBAU

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Alles aus einer Hand

Immobilie kaufen, verkaufen oder finanzieren? Wir stehen professionell an Ihrer Seite.



Mit Sicherheit die passende
Baufinanzierung.
Mit Wüstenrot.

Susanne Pfeuffer
Finanzierungsspezialistin



Immobilie verkaufen?
Wir übernehmen das.
Mit Wüstenrot Immobilien.

Gilbert Leis-Eberle
Immobilien spezialist



SCAN MICH

Wüstenrot Service-Center Alzey
Klosterstr. 3, 55232 Alzey
Telefon: 06731 54996710
Facebook: Wuestenrot Alzey



wohnen heißt

wüstenrot

Immer schön sauber bleiben!

Wir suchen

Reinigungskräfte (m/w/d)

Nähere Infos findest Du
über den QR-Code.



Seit fast 20 Jahren in Worms tätig!

- Gebäudereinigung und -pflege
- Außen- und Grünanlagenpflege
- Industrie- und Maschinenreinigung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Schwarzwälder Service



Gebäudemanagement
und Dienstleistung
GmbH & Co. KG

Telefon 0800 1000 478
info@schwarzwaelder-service.de
www.schwarzwaelder-service.de

DEN NATURGEWALTEN AUSGELIEFERT

Die Katastrophe an der Ahr und die Starkregensituation in Worms

Es waren Bilder, die man eigentlich aus anderen Teilen der Welt oder als bildgewaltige Action Tableaus aus großen Hollywoodfilmen kennt. Straßen wurden weggespült, während Autos wie Spielzeug einfach umhertrieben, Häuser wurden weggerissen oder verschwanden in Erdlöchern, die alleine durch die gewaltige Kraft der Natur entstanden. Geschehen ist das alles nicht einmal 200 Kilometer westlich von Worms, im Ahrtal, und in den etwas weiter entfernten Regionen in Nordrhein-Westfalen am 14. und 15. Juli 2021.

Chronologie einer Katastrophe

Nach tagelangem Dauerregen, unterbrochen von Starkregeneignissen, begann der Pegel der Ahr unaufhaltsam zu steigen. Zeitweise registrierte man Regenmassen von 200 Liter pro Stunde. Wie bedrohlich der idyllische Fluss anschwellen sollte, zeigte sich allerdings erst im Laufe des Mittwochabends. Als kurz nach 18.00 Uhr die Flutwelle die historische Marke von 3,21 Meter am Pegel in Altenahr überschritt, ahnte vor Ort offenbar kaum jemand, dass der Pegel in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli alle Rekorde brechen würde. Schon eine Stunde später stand der Pegel bei über 5 Metern. Alle Verantwortlichen gingen bis zu diesem Zeitpunkt davon aus, dass der Pegel maximal 4,20 Meter steigen würde. Dann überspülten die Sturzfluten das Messgerät. Erst nach 23 Uhr wurde im Landkreis der Katastrophenalarm ausgerufen. Die Hochwasserzentrale schätzt, dass die beschauliche Ahr auf über 7 Meter angeschwollen war. Mehr als das Doppelte des historischen Höchststandes vor fünf Jahren. 56.000 Menschen leben in der überfluteten Region. 132 Menschen starben. Die meisten von ihnen, weil sie versuchten, im Keller die Stromversorgung zu kappen oder Dinge zu retten. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) geht davon aus, dass 42.000 Menschen direkt von der Flut betroffenen sind. Davon haben mindestens 17.000 unmittelbar Hab und Gut verloren oder stehen vor erheblichen Schäden, so die Schätzung auf Basis der Satellitenauswertung. Im Anschluss wurde schnell Kritik geäußert, dass die Institutionen – wie Katastrophenschutz als auch die Politik – zu spät den Ernst der Situation erkannt hätten. So hatte unter anderem bereits am Montag zuvor der Deutsche Wetterdienst für diese Region vor einer Wetterlage mit hohem Unwetterpotential gewarnt. Der rheinland-pfälzische Innenminister erklärte unlängst in Gesprächen mit verschiedenen Nachrichtenseiten, dass der Katastrophenschutz grundlegend überprüft werden müsse. Dies reiche von Warn- und Alarmierungssystemen bis hin zur technischen Ausstattung mit sicheren Funksystemen etwa für den Fall, dass – wie an der Ahr geschehen – Erdkabel von Fluten weggerissen wurden. Außerdem soll es möglichst ein länderübergreifendes Katastrophenschutzzentrum unter permanenter Beteiligung der Länder geben. Für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner stehen wiederum die sofortigen Hilfen im Vordergrund und davon gab und gibt es reichlich. Auch aus Worms.



Foto: Polizei Worms

Worms hilft

Zunächst organisierten sich vor allem über die Sozialen Medien zahlreiche Wormserinnen und Wormser, um Materialspenden zu sammeln. In kurzer Zeit kam so viel zusammen, dass die Verteillager schnell mit der Umverteilung überfordert waren oder schlicht und ergreifend kein neues Material mehr benötigt wurde. Stattdessen wurde zu Geldspenden aufgerufen, aber auch hier ließen sich die Bürgerinnen und Bürger der Nibelungenstadt nicht lumpen. Eine der erfolgreichsten Aktionen initiierte der bekannte Unternehmer Michael Dieterich, Geschäftsführer des Getränkehandels Gegros. Alles begann mit der Gegros Treuewoche und der Verlosung eines Kühlschranks. Daraus wurde schließlich eine Versteigerung zu Gunsten der Hochwasser Hilfe. Unabhängig von der Versteigerung begannen schließlich zahlreiche Bürger über Michael Dieterich zu spenden. Mancher Betrag wurde ihm in bar in die Hand gedrückt, während der überwiegende Teil direkt überwiesen wurde. Zwecks Transparenz veröffentlichte der Geschäftsmann alle Einzahlungen und Überweisungen unter strikter Einhaltung des Da-

tenschutzes. Insgesamt konnten durch diese Aktion rund 20.000 Euro eingesammelt werden. Zudem unterstützte der Getränkeshändler das aus Worms ins Katastrophengebiet gereiste THW sowie die Wormser Feuerwehr mit kostenlosen Getränken. Auch die Stadt Worms rief zum Spenden auf. Am 26. Juli teilte die Stadt mit, dass bisher 123.000 Euro eingingen. Neben diesen Aktionen gab es noch viele weitere, wie z.B. einen Pastrami Burger Verkauf der Metzgerei David, die ebenfalls alle Einnahmen an die Hochwasser Hilfe überwies. Hilfe kam aus der Nibelungenstadt jedoch nicht nur monetär, sondern auch in Form des THW der Feuerwehr und der städtischen Entsorgungsbetriebe (Ebwo). Mit 113 Kräften von den Freiwilligen Feuerwehren und 12 Kräften der Berufsfeuerwehr Worms engagiert sich diese in Heimersheim/Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und im Ahrtal. Hilfe leistete natürlich auch das Technische Hilfswerk Rheinland-Pfalz, deren Präsident derzeit der Bundestagsabgeordnete Jan Metzler ist. Insgesamt unterstützte man mit 1.000 Helfern, 18 kamen davon aus Worms. Um die unvorstellbaren Mengen an Abfall, Treibgut und sonstigem Müll zu beseitigen, machten sich auch Mitarbeiter der städtischen Ebwo AöR auf den Weg in das Katastrophengebiet. Dort half man mit einem Sperrmüllpressfahrzeug. Zusätzlich schickte man auch Ende Juli ein Kanalspülfahrzeug nebst Personal dorthin.

Starkregen in Worms Ende Juni

Welche Wassermassen Mitte Juli in der westlich gelegenen Region von Rheinland-Pfalz auf die Menschen herunterprasselten, davon konnte man sich in Worms einen kleinen, aber wirklich nur einen kleinen Eindruck am 29. Juni verschaffen. An diesem Tag öffnete der Himmel mittags für rund eine Stunde seine Schleusen. Während in Ahrweiler rund 200 Liter in der Stunde fielen, wurde in Worms in Herrnsheim der Spitzenwert gemessen. Der lag bei 44 Liter in einer halben Stunde. Die Folgen waren dennoch gravierend und gaben einen kleinen Eindruck davon, mit welcher nachdrücklichen Gewalt die Natur uns zu wehrlosen Opfern machen kann. Neben zahlreichen Kellern die vollliefen, waren es vor allem die Bingerstraße in Hochheim und das Neuhauser Tunnel, die binnen weniger Minuten überflutet wurden, da die Kanalisation die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnte. Verschärft wurde die Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner durch rücksichtslose Autofahrer. Statt die Straße zu umfahren, frästen sie mit ihren PKW durch die überflutete Bingerstraße und drückten so zusätzlich das Wasser in die Gebäude. 198 Mal musste die Feuerwehr ausrücken. In den meisten Fällen, um Keller auszupumpen. Zu Schaden kam glücklicherweise niemand. Dass das Wasser zudem schnell wieder abfließen konnte, war den Maßnahmen der vergangenen Jahre geschuldet. Da die Bingerstraße immer wieder überflutet wurde, legte man sogenannte Stauraumkanäle an. Diese findet man zwischenzeitlich auch in der Bebel- und der Güterhaltenstraße. Aber auch das hilft nur nachträglich, angesichts solcher Wassermassen, wie sie am 29. Juli auf Worms fielen.

Wir bieten Ihnen IHRE LÖSUNG für:

- individuelle und rentable **Photovoltaik-Projekte** für Privat und Gewerbe
- **Solardachziegel**
- **Windkraft** für's Eigenheim
- innovative und wirtschaftliche **Speichertechnik**
- hochwertige **Infrarotheizungen**
- hauseigenes **Montageteam**

Wir freuen uns auf Sie:
EIN-STEIN-KOMPETENZZENTRUM GmbH & Co. KG
 Grabenstraße 1a, 67578 Gimsheim
www.einstein-kompetenz.de
 Telefon: 06249 8067520
 Ansprechpartnerin: Frau Krotwaart

Ihr Kompetenzzentrum für Energie.

EIN STEIN
KOMPETENZZENTRUM





Das **Sonderkonto „Katastrophenhilfe Hochwasser“** hat die Verwaltung bei der Sparkasse Worms-Alzey-Ried eingerichtet, auf das Spenden eingezahlt werden können:

Empfänger: Stadt Worms
IBAN: DE58 5535 0010 0022 2420 60
BIC: MALADE51WOR

Hochwasser- und Starkregenvorsorge der Stadt Worms

Da die Stadt Worms sich der Gefährdungslage schon lange bewusst ist, hat man dementsprechend gemeinsam mit betroffenen Bürgerinnen und Bürger das Starkregenkonzept „Wassersensibles Worms“ erarbeitet. Bereits seit einigen Jahren registriert die Stadt eine Zunahme von Starkregenereignissen, insbesondere in den Sommermonaten. Grafiken auf der Homepage der Stadt belegen diese ungünstige Entwicklung seit 1981. Die Nähe zum Rhein, eine Zunahme von versiegelten Flächen, sowie ausgedörrte Böden, die kein Wasser mehr aufnehmen, machen unsere Region, in Verbindung mit der ungünstigen Klimaentwicklung, zunehmend anfällig für Hochwasserkatastrophen. Doch nicht nur der Starkregen unmittelbar in Worms, sondern auch Regenfälle in südlicheren Regionen lassen den Rhein anschwellen. Um einem Rheinhochwasser entgegenzutreten und eine Überflutung von besiedelten Gebieten zu vermeiden, hat man in den letzten Jahren insbesondere im Süden des Stadtgebiets mehrere Auffangbecken, geschützt durch die Erhöhung von Deichen, geschaffen. Selbiges gilt auch für die beiden Bäche Pfrimm und Eisbach. Sich des Klimawandels bewusst, wurden zudem Klimaanpassungsstrategien entwickelt. Um sich gegen Überflutung von Wohnhäusern zu wappnen, empfiehlt die Stadt Hauseigentümern das Einbauen von Rückschlagventilen. Letztlich ist Worms mit einem blauen Auge davon gekommen, das gilt auch für das Rheinhochwasser Mitte Juli. Dieser näherte sich dem Übertritt bis auf wenige Zentimeter, ehe der Pegel wieder sank. Dennoch, in Zukunft kann man davon ausgehen, dass es weitere intensive Zwischenfälle geben wird. Laut der Klimaprognose des Deutschen Wetterdienstes gehört Rheinhessen zu den gefährdetsten Regionen Deutschlands. Dort rechnet man mit einer deutlichen Zunahme der Klimaextreme. Das heißt, es ist noch viel zu tun, um eine größere Katastrophe zu vermeiden.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

H u. W - Dienstleistungen
 Weinsheimer Str. 57 b
 67547 Worms
 Tel. 0 62 41 - 20 34 53



HW
 Mathias Holstein
VELUX
 Dachfenster und mehr

www.huw-dienstleistungen.de

Nicht einfach nur Dachfenster!



VIER WORMSER WOLLEN NACH BERLIN

Die Bundestagswahl 2021 und vier Direktkandidaten für Worms

Am 26. September 2021 haben Wahlberechtigte die Möglichkeit, über den neuen Bundestag abzustimmen. Damit endet nach 16 Jahren die Ära Merkel. Wer ihr Nachfolger wird, bleibt spannend. Oder wird es eine Nachfolgerin?

ANNALENA BAERBOCK (Bündnis 90/Die Grünen) möchte als einzige weibliche Bewerberin das Erbe von Angela Merkel antreten. Nach einem fulminanten Start sieht sich die derzeitige Parteivorsitzende (gemeinsam mit Robert Habeck) zunehmend mit einem Wahlkampf konfrontiert, bei dem politische Inhalte kaum eine Rolle spielen und die Grenze des guten Geschmacks immer wieder überschritten wird. Man muss Frau Baerbock nicht mögen, allerdings sollte man erwarten können, dass sich Menschen mit Inhalten auseinandersetzen und nicht der Polemik verfallen. Auch der derzeitige Favorit für das Kanzleramt, **ARMIN LASCHET** (CDU), musste in diesen Tagen erfahren, dass Bilder schwerer wiegen können als ein Wahlprogramm. Der herzhaft lachende Laschet am Rande einer Rede des Bundespräsidenten Steinmeier in Erftstadt, einer Gemeinde, die gerade von der Flutkatastrophe schwer getroffen wurde, sorgte für bundes-

weite Fassungslosigkeit. Der Dritte im Bunde der Kanzleramtsbewerber, **OLAF SCHOLZ** (SPD), wirkt angesichts dieser Wahlkampf-grotesken wie der lachende Dritte. Ob dies seine Chancen erhöht, steht indes in den Sternen. Nur wenige Chancen auf das Kanzleramt dürfte **CHRISTIAN LINDNER** (FDP) besitzen. Allerdings hat sich dieser bereits als potentieller Finanzminister eines neuen Regierungskabinetts ins Gespräch gebracht.

Die Situation im Wahlkreis 206 Alzey-Worms

Derweil geht es im Wahlkreis 206 deutlich friedlicher zu. 20 Parteien sind in Rheinland-Pfalz, also auch in unserem Wahlkreis, zugelassen. Darunter erstmals Volt Deutschland, das Team Todenhöfer (gegründet von

dem bekannten Journalisten Jürgen Todenhöfer) sowie Die Basis, eine Partei, die vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Politik entstand. In dieser Ausgabe stellen wir indes die uns bekannten Direktkandidaten für den Wahlkreis vor. Dabei erheben wir nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und haben uns zunächst auf die Wormser Kandidaten beschränkt. Nicht jede Partei hat für jeden Wahlkreis einen Kandidaten aufgestellt. Andere Kandidaten sind uns wiederum nicht bekannt, da sie bisher nicht den Kontakt zu lokalen Medien gesucht haben. In unserer September-Ausgabe konfrontieren wir die Bewerber mit wichtigen Themen wie Klimapolitik oder Corona. Am Abend des 26. September 2021 wird sich schließlich zeigen, wem der Einzug in den Berliner Bundestag gelungen ist.

...weiter auf Seite 10.



BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Fon 06243 / 5482
Fax 06243 / 91 16 79
Mobil 01 77 / 529 77 63




a member of: **ROMAN MAYER GROUP**

Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen

ab 1. August 2021 Auszubildende zum Mechatroniker (m/w)

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
 Roman Mayer KFZ-Service GmbH
 Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
 Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
 E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
 Internet: www.romanmayer-group.com

Mein anderes Umweltprojekt:

effizient heizen.



Fahren Sie besser mit hoher Energieausbeute und weniger Kosten. Kombinieren Sie Brennwerttechnik und Sonnenenergie mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.



Ernst Berg

Ernst Berg GmbH

Dirolfstraße 45, 67549 Worms

www.ernst-berg.de

Das gute Gefühl,
das Richtige zu tun. Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

Jan Metzler (CDU)

Als Favorit im Rennen um den Direktzugang gilt der in Dittelsheim-Hessloch aufgewachsene Winzersohn Jan Metzler. Metzler gewann vor acht Jahren erstmals das Direktmandat. Der studierte Diplom Betriebswirt ist seitdem in mehreren Ausschüssen vertreten, darunter dem wichtigen Ausschuss für Wirtschaft und Energie. Auf der Landesliste hat er zwar einen guten sechsten Platz bekommen, dennoch betont Metzler im Gespräch mit **WO!**, dass dies keine Garantie sei, um erneut in den Bundestag einzuziehen. Das möchte der 40-Jährige aber auf jeden Fall, weshalb er ein drittes Mal das Vertrauen der Wähler gewinnen will, um mit einem Direktmandat seine Arbeit fortsetzen zu können. Angesprochen darauf, was er in den vergangenen Jahren als außergewöhnlichen Erfolg für sich verbuchen kann, führt er zunächst an, dass politische Erfolge selten die eines Einzelnen sind, sondern stets auf der Zusammenarbeit eines funktionierenden Teams beruhen. Dennoch merkt er an, dass zumindest die Entscheidung, dass der Wormser Dom St. Peter zwischenzeitlich eine eigene Kostenstelle im Bundeshaushalt habe, maßgeblich seinem Engagement zu verdanken sei. Stolz ist er auch darauf, stets ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger seines Wahlkreises zu haben. Insbesondere in den letzten anderthalb Jahren hätte er zahlreiche Menschen in unserer Region bei den Herausforderungen der Corona-Politik unterstützen können. Ganz in diesem Sinne erklärt



Foto: Presse

”

„Ich versuche, jeden Tag etwas zu bewegen, mehr Teilhabe zu schaffen, mich für Demokratie einzusetzen“

David Maier (SPD)

Vielen Leserinnen und Lesern dürfte der Name David Maier seit einigen Jahren in Verbindung mit Kultur ein Begriff sein. Seit vielen Jahren ist er der musikalische Leiter des beliebten Festivals Jazz & Joy. Nachdem er sich zunächst die Stelle des Kulturkoordinators mit Volker Gallé im Wormser Rathaus teilte, ist er seit Mai dieses Jahres der allein verantwortliche Kulturkoordinator dieser Stadt. Doch Maier möchte nicht nur die Kultur in Rheinhessen voranbringen, sondern sich auch darüber hinaus den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. „Ich versuche, jeden Tag etwas zu bewegen, mehr Teilhabe zu schaffen, mich für Demokratie einzusetzen“, erklärt er auf Nachfrage von **WO!** seine Motivation und ergänzt: „Aber ich gebe zu: Es war ursprünglich nicht meine Vorstellung, in die Bundespolitik gehen zu wol-

len, ich sehe aber, dass ich so noch mehr Möglichkeiten habe, etwas für die Region zu machen.“ Ganz in diesem Sinne sieht er sich als Vermittler zwischen Politik und Bürger: „Ich glaube, dass es derzeit Menschen braucht, die eine Brücke zwischen Politik und Bürger bauen können. In den vergangenen anderthalb Jahren habe ich beobachtet, dass diese Brücke oftmals brüchig war.“ Zudem betont er, für bezahlbaren Wohnraum zu kämpfen und den Mindestlohn zu erhöhen. Dazu benötige es einer starken SPD, die nach wie vor sich besonders für die Belange des durchschnittlichen Bürgers einsetze. Dementsprechend spart er auch nicht mit der Kritik an den anderen Parteien: „Wenn wir uns die Wahlprogramme der anderen Parteien ansehen, wird schnell klar, dass die Kosten der Pandemie von gerade jenen gezahlt werden müssen, die ohnehin nur wenig haben.“



Foto: Presse

”

„Man kann Industrienationen in eine emissionsreduzierte Zukunft führen, ohne den Einzelnen zu überfordern.“

der bürgernahe Politiker, dass er sich als Dienstleister verstehe und ergänzt: „Man darf sich selbst nicht so wichtig nehmen“. Für die kommenden Jahre sieht er insbesondere die Herausforderung, eine Klimapolitik voranzutreiben, bei der die gesellschaftliche Balance gewahrt bleibt. Überzeugt davon, dass das möglich ist, erklärt er: „Man kann Industrienationen in eine emissionsreduzierte Zukunft führen, ohne den Einzelnen zu überfordern.“

Christian Engelke (Bündnis 90/Die Grünen)

Christian Engelke dürfte den an Kommunalpolitik interessierten Wormserinnen und Wormsern seit 2019 ein Begriff sein. Damals zog er erstmals in den Stadtrat ein. Zudem vertritt er seine Partei in den Ausschüssen für Umwelt, Bau, Mobilität und ist im Gesellschafterausschuss der Entsorgungsbetriebe (Ebwo AÖR) und der städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Nun möchte der 33-Jährige studierte ökologische Landwirt sich auch in der Bundespolitik engagieren. Auf die Frage, was ihn persönlich antreibe, antwortet



Foto: Presse

”

„Es ist möglich, die Klimakrise in den Griff zu bekommen und trotzdem gute Politik zu machen.“

Engelke unserem Magazin gegenüber, dass viele Dinge nicht so laufen, wie er sich das für unsere Gesellschaft vorstelle und nennt gleich ein konkretes Beispiel: „Es herrscht große Armut, besonders unter Kindern, obwohl wir in einem der reichsten Länder leben.“ Zudem kritisiert er, dass die großen etablierten Volksparteien immer noch die Klimakrise ignorieren. Dennoch glaubt er: „Es ist möglich, das zu verändern und gute Politik zu machen. Diesen Veränderungswillen sehe ich derzeit nur bei den Grünen.“ Gerade in Bezug auf die Klimapolitik weiß er auch um die Angst vieler Bürger, finanziell überfordert zu werden, weshalb es ihm wichtig sei, diese sozial-verträglich und nicht zu Gunsten großer Unternehmen zu gestalten. Konkret verweist er auf das Wahlprogramm der Grünen. Das sieht vor, Haushalten mit wenig Einkommen die Mehrbelastung bei den Energiekosten auszugleichen. Wichtig ist ihm auch die Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro, sowie das Einführen einer Kindergrundsicherung, um etwas gegen Kinderarmut zu unternehmen. Ein Thema, was ihm ebenfalls am Herzen liegt, und für das er auch in Worms immer wieder einsteht, ist zudem der Kampf für bezahlbaren Wohnraum.

David Hess (Die Basis)

David Hess geht als Außenseiter ins Rennen. Der in Worms lebende gelernte Dachdeckermeister erlebte sein politisches Erwachen während der Einschränkungen der letzten Monate in Verbindung mit Corona. Da bisher die etablierten Parteien den Kurs der Regierung weitestgehend kritiklos mittragen, ist es für ihn wichtig, zu betonen, dass es eine Partei braucht, die einen kritischen Diskurs eröffnet. Diese Partei hat er mit „Die Basis“ gefunden. Der Name bezieht sich auf den basisdemokratischen Unterbau der noch jungen Partei, die erstmals zu einem Bundestagswahlkampf antritt. Die elementare Forderung dieser neuen Partei bezieht sich insbesondere darauf, alle Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Politik sofort zu beenden. Dem 33-jährigen Wormser ist es allerdings wichtig, dass man Corona nicht leugne, aber nicht die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen erkennen könne. In eigenen Worten



Foto: Roxanne Schwabellinho-Belzert

”

„Ich stecke meine Energie in das Ziel, dass die Grundrechte uneingeschränkt wiederhergestellt werden“.

heißt das: „Ich stecke meine Energie in das Ziel, dass die Grundrechte uneingeschränkt wiederhergestellt werden“. Hess weiß, dass die Kritik an der Corona-Politik polarisiert und in diesen Tagen eine ernsthafte Diskussion kaum möglich ist, weshalb er mit massivem Widerstand rechnet. Angesprochen auf die zu erwartende Kritik, zitiert Hess, der zwischenzeitlich nicht mehr als Dachdecker arbeitet und 2017 einen Bestseller zu dem Thema Kryptowährungen und Bitcoins schrieb („Geld verdienen mit Kryptowährungen: Grundlagen und praktische Leitfäden zum Investieren in Bitcoin und Co.“) den Philosophen Sokrates: „Wenn die Debatte vorbei ist, wird Verleumdung zum Werkzeug des Verlierers.“ Dennoch hofft Hess, die Stimmen vieler Bürgerinnen und Bürger für sich zu gewinnen, um sich in Berlin dafür einzusetzen, dass der Panikmodus endlich beendet wird.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: siehe Quellenangaben

IHRE IMMOBILIE IST FÜR MICH EINE HERZENSSACHE!



Seit 1998
Naas Immobilien

06241-20 35 75 * 0172-6 32 48 36

info@naas-immobilien.de

www.naas-immobilien.de

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster, Wand.

Pauly
Raumaustatter
Meisterbetrieb
seit 1932

- Beläge
- Gardinen
- / Waschdienst
- Teppichböden
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Tapezier- und Malerarbeiten

Richard-Knies-Str. 20 · 67550 Worms-Herrnsheim
Tel. 0 62 41-5 55 50 · Fax 0 62 41-59 40 80
info@pauly-worms.de · www.pauly-worms.de



brillengalerie

Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 587 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

16. Juli 2021 | Wormser Dom – Nordportal:

BLUT, TETRIS UND DER WORMSER REICHSTAG

WO! Kritik zur Uraufführung „Luther“ bei den Nibelungen-Festspielen

Lange Zeit war unklar, wie sich der gefeierte Schweizer Autor Lukas Bärfuss dem streitbaren, wie auch umstrittenen Augustinermönch Martin Luther nähern würde. Wie üblich bei den Festspielen war bis zum Zeitpunkt der Premiere nur wenig über den Inhalt bekannt. Lukas Bärfuss ließ noch im Januar verlauten, dass er sich dem komplexen Charakter Luthers und vor allem dessen Motivation widmen würde.



Ein goldenes Bühnenbild mit wenig Pomp

Anfang Juni war dann klar, Martin Luther selbst würde in dem Stück gar keine Rolle spielen, stattdessen beschäftigt man sich mit den Auswirkungen von Luthers Handeln auf seine Mitmenschen. Diese Mitmenschen waren in den zweieinhalb Stunden Spielzeit vor allem ein

psychopathischer Kurfürst, eine unglückliche Prinzessin, ein längst von dieser Welt entrückter Papst sowie ein geschäftstüchtiger Reliquiensammler aus Sachsen. Zunächst war es aber die Bühne mit ihren Aufbauten, die still ergeben vor den Mauern des in Abendlicht getauchten Wormser Doms lag und den Zuschauer helfen sollte, sich in die Zeit irgendwann im Jahre 1520 hineinzusetzen. Fast bescheiden wirkte das von der Ungarin **LILI IZSAK** entworfene Bühnenbild,

wäre da nicht die Tatsache, dass dieses Großteils mit Gold überzogen war, was wohl spätmittelalterliche Dekadenz verzogener Adliger ausdrücken sollte. Dominiert wird die Bühne von zwei Stahlgerüsten, in deren obersten Etagen links die unglückliche Prinzessin und rechts der psychopathische Kurfürst lebten. Sozusagen das Motto „die da oben“ greifbar gemacht. Des Weiteren gab es einen Kiosk zu bestaunen, in dem allerhand Reliquien, aber auch Informationen gehandelt wurden. Einsam in der Mitte des Bühnenbildes lehnte wiederum ein Coca-Cola-Automat an der Nordseite des Doms. In unmittelbarer Nachbarschaft eine Leinwand in Form eines Smartphone Displays. Der erste Gedanke, der einem beim Betrachten dieser Ausgestaltung durch den Kopf ging: Man hatte schon eindrucksvollere Bühnenbilder gesehen. Doch der Gedanke währte nicht lange, denn schon kurz darauf betreten die Schauspieler die Bühne und das Spiel konnte beginnen.

Nibelungen Wahnsinn und ein bisschen Luther

Das goldgefärbte Stahlgerüst symbolisierte eine Burg irgendwo in Brandenburg, manchmal auch in Stendal/Sachsen-Anhalt. Dort residieren 1520 Joachim I. (Jan Thümer) und sein jüngerer Bruder Albrecht (JÜRGEN TARRACH). Das Leben scheint dennoch nicht einfach für Beide zu sein. Im Land wütet die Pest, Raubritter terrorisieren die Menschen und vor allem kostet der luxuriöse Lebensstil der Brüder zu viel Geld. Die Einnahmemöglichkeiten sind wiederum begrenzt. Eine davon ist der Ablasshandel, weshalb Joachim seinen Bruder Albrecht drängt, das Amt eines Bischofs zu übernehmen. Eine weitere Möglichkeit sieht der unberechenbare Kurfürst in der Hochzeit mit der dänischen Königstochter Elisabeth (JULISCHKA EICHEL). Doch die weigert sich, so lange Joachim nicht ihre Mutter aus einer Belagerung in Schweden befreit. Der denkt gar nicht daran und macht sich Elisabeth mittels Einsatz männlicher Härte gefügig. Spätestens in diesem Moment fühlte man sich an Dieter Wedel und die Nibelungen erinnert und fragte sich, was das alles mit Luther zu tun hat, außer dass sich Joachim ein paar Gulden mit dem Ablasshandel erschleicht? Das muss auch LUKAS BÄRFUSS so gegangen sein. Fast beiläufig wurde in einem Dialog schließlich erwähnt, dass in Wittenberg ein kleiner Mönch unablässig gegen das kirchliche Vergebungsgeschäft wettet. Doch zunächst widmet sich der Kurfürst mit weiter anhaltendem Größenwahn seinen weltlichen Problemen, sprich Menschen köpfen oder vergewaltigen.

Ein Elefant namens Hanno

In Rom ist indes das Leben weniger aufregend. Der Papst Leo X. (SUNNYI MELLES) lässt sich in seinem umweltfreundlichen Papamobil per Muskelkraft durch die Gegend fahren und will eigentlich so gar nichts von den heraufziehenden Problemen in Deutschland hören. Tatsächlich galt der Medici Erbe als theologisch eher uninteressiert, stattdessen widmete er sich lieber seinem Elefanten Hanno, der ganz nebenbei so was wie der heimliche Star dieser Aufführung war. Hanno hat zwar in gänzlicher Körperpracht nur einen Miniauftritt auf der Leinwand, äh dem Smartphone, doch sein Rüssel, der agil aus einem ebenfalls güldenen Container ragt, reichte, um den ganzen Wahnsinn mächtiger Menschen, die schon längst den Anschluss an alles Irdische verloren haben, greifbar zu machen. Hingebungsvoll widmet sich der Papst den Exkrementen von Hanno, um mehr über dessen Gesundheitszustand zu erfahren oder füttert ihn mit Gugelhupf. Das Luther-Problem delegiert er an seinen Legaten Cajetan (MATTHIAS



Open Air im Schlosshof
Alzey 2021 **DACAPO!**

Do. 19.08. | Klassik
ITALIENISCHE OPERNNACHT

Fr. 20.08. | Klassik
AUSVERKAUFT! SCHE OPERNNACHT

Sa. 21.08. | Kabarett
Lars Reichow
„Ich!“ – Das neue Programm

So. 22.08. | Pop
Jupiter Jones

Kartenvorverkauf:
Online unter www.dacapo-alzey.de oder www.adticket.de
In Alzey bei der Buchhandlung Machwirth am Rossmarkt und Lotto-Tickets-ER im Rheinhessen-Center


**Kultur verbindet
Zitadelle live!**

Fr., 13.08.2021, 20 Uhr
»SWR4 **Giovanni Zarrella & Band**
Support: Mirko Santocono

Sa., 14.08.2021, 20 Uhr
»SWR1 **SWR1 Hits & Storys**

Do., 19.08.2021, 20 Uhr
»ZIZ **11 Freunde**
Open Air Lesung

Fr., 20.08.2021, 19 Uhr
»FRANKFURTER HÖRZ **SOUL IN THE CITY**
Jammin' Cool auf der Zitadelle Mainz

Sa., 21.08.2021, 20 Uhr
»FRANKFURTER HÖRZ **Johann König**
Jubel, Trubel, Heiserkeit

Do., 26.08.2021, 20 Uhr
»FRANKFURTER HÖRZ **Dota**
„Wir rufen Dich Galaktika“-Tour 2021

Fr., 27.08.2021, 20 Uhr
» **Mighty Oaks**

Do., 02.09.2021, 20 Uhr
»FRANKFURTER HÖRZ **OnAir**
„Vocal Legends“

Fr., 03.09.2021, 20 Uhr
»FRANKFURTER HÖRZ **Thomas Borchert**
Der Vampir am Klavier

Sa., 04.09.2021, 20 Uhr
»ZIZ **Serdar Somuncu**
GröHaZ

Tickets & Infos:
bit.ly/kultur-zitadelle2021



Ein Kulturprojekt von
 Landeshauptstadt Mainz
 MAINZ CITY MARKETING



ich, ich kann nicht anders!“ ihren frustrierten Ehemann, der vor den Trümmern seiner Existenz steht. Der Zuschauer verließ wiederum die Festspielarena erschlagen und irritiert, ob des durchaus turbulenten, aber oftmals eigenwilligen Treibens.

Unentschlossene Regie trifft auf unentschlossenes Buch

Nicht weniger irritierend wirkte der Umstand, dass die titelgebende Person selbst eine eher nebensächliche Rolle spielte. Viel wurde in dem Stück über die Wirkmächtigkeit Luthers gesprochen, allerdings machte das Stück das selten greifbar. Es scheint, als sei Bär-fuss mehr an anderen Themen interessiert gewesen. So würde das Stück auch als garstiger Kommentar zu toxischer Männlichkeit funktionieren. Ähnlich wie bei den

Nibelungen steht auch hier eine Frau im Mittelpunkt, der von Männern übel mitgespielt wird. Es ist zwar historisch verbürgt, dass Elisabeth eine der ersten bekennenden Lutheranerinnen war, doch als Beispiel wie die Flamme der Reformation um sich griff, taugte sie nur bedingt. Suchend nach Halt ist es in der Lesart des

Stücks eigentlich egal, ob Ratzenberger ihr nun von Luther oder vielleicht Buddha erzählt hätte. **JAN THÜMER** gab sich wiederum redlich Mühe, den tobenden Berserker auf der Bühne zu mimen und empfahl sich dabei als bestens geeignet für eine Rolle im Reigen der schrecklich netten Burgunder Familie. Schauspielerrisch waren es insbesondere zwei Damen, die die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zogen. Es ist bezeichnend, dass diese ausge-rechnet in männlichen Rollen ihre maskulinen Bühnenkollegen an die Domfassade spielten. Während **SUNNYI MELLES** mit entrücktem Spiel einen wunderlichen Charakter zum Leben erweckte, glänzte die kleine Schauspielerin **BARBARA CORESCU** mit ausdrucksvoller Stimme und eindrucksvoller Bühnenpräsenz in der Rolle des Kurfürsten Friedrich. Die Inszenierung schwankte indes tonal ähnlich unentschlossen wie die Vorlage von Bär-fuss nicht weiß, was sie lieber erzählen mochte. Mal setzte Regisseurin **ILDIKO GASPAP** auf groteske Überzeichnung, ließ Menschen in Blut baden, abgeschnittene Schädel tragen oder den jungen Kurfürsten sein gerade erst Erbrochenes trinken, mal waren es dann wieder Slapstickmomente, die das Szenario beherrschten und in denen auch mal die Protagonisten auch mal als Spielfiguren über die Bühne tänzeln mussten.

Fazit: *Obwohl das Tempo der Geschichte hoch war, schlichen sich dennoch immer wieder Längen ein, in denen man sich als Zuschauer gerne von den eifrig umherfliegenden Mauerseglern ablenken ließ. Was bleibt sind die Erinnerung an Hanno im Wormser Dom und dass ein Rüssel mehr als tausend Worte sagen kann, sowie der Ausblick auf das nächste Jahr, in dem die Festspiele wieder pflichtschuldigst zu den Nibelungen zurückkehren.*

Text: Dennis Dirig, Fotos: Andreas Stumpf

NEUKIRCH). Zurück in Brandenburg verfällt die mittlerweile verheiratete Elisabeth zunehmend dem Wahnsinn, was auch Friedrich dem Weisen (**BARBARA COLCERIU**), ihrem Onkel, nicht entgeht. Der schickt einen Arzt namens Ratzenberger (**KONSTANTIN BÜHLER**) zu seiner Nichte. Der gibt ihr allerdings eine Medizin, mit der sie so gar nicht gerechnet hat, nämlich das Wort Martin Luthers. Im Handumdrehen ist sie dann auch schon überzeugte Lutheranerin und lässt sich fortan von ihrem Mann nichts mehr sagen.

Joachim wittert wiederum seine große Chance, als Kaiser Maximilian das Zeitliche segnet und bewirbt sich um das höchste Amt im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nationen. Trotz guten Kontakten und Intrigen wird am Ende Karl der V. gewählt. Angelegt als turbulente Castingshow im Modus eines Tetris Spiels blitzte in diesem Moment ein grotesker inszenatorischer Spieltrieb auf, den man in den vorangegangenen zwei Stunden oftmals vermisste. Die Wahl ist kaum vorbei, da näherte sich das Stück plötzlich in schnellen Schritten auch schon seinem Ende. Die Ränkespiele sind beendet, die Ehe kaputt, Hanno gestorben und Luther tritt vor den Reichstag. Das geschieht allerdings nur mit Hilfe einer Erzählstimme, die den Zuschauer und den Papst im Schnelldurchlauf über das historische Geschehen in Worms in Kenntnis setzte. Am Ende verlässt Elisabeth mit den bedeutungsvollen Worten „**Hier gehe**

www.wisag.de

- Gebäudemanagement
- Wartung & Instandsetzung
- Energiemanagement
- Um- & Ausbauten
- Medizintechnik

 **wisag**

WISAG
Gebäudetechnik Süd-West
GmbH & Co. KG
Ohmweg 11-15
D-68199 Mannheim
Tel. +49 621 8101 711



» MENSCHEN BEI IHRER
GENESUNG EINE STÜTZE ZU SEIN
GIBT MIR UNHEIMLICH VIEL.
ICH ARBEITE GERNE IM
KLINIKUM WORMS. «

Die Klinikum Worms gGmbH
(Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg – Universität) ist ein
modernes und innovatives Schwerpunktkrankenhaus
in Rheinland-Pfalz mit 696 Betten verteilt auf 12 Hauptfach-
abteilungen und Fachbereiche sowie zwei Belegabteilungen. Pro Jahr
werden ca. 32.000 stationäre und über 40.000 ambulante Patienten behandelt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für OP und Anästhesie:

- » **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN**
- » **OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN/-INNEN (OTA)**
- » **ANÄSTHESIOLOGISCHE ASSISTENTEN/-INNEN (ATA)**

Wir suchen:

- › abgeschlossener Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, OTA oder ATA
- › Erfahrung im Bereich Anästhesie oder OP, bzw. die Bereitschaft, sich in diesem Bereich einzuarbeiten
- › Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Wir bieten:

- › ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- › Regelarbeitszeiten in der 5-Tage-Woche
- › Vergütung nach TVöD mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- › Teilnahmemöglichkeiten an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen
- › kostengünstige Wohnmöglichkeit in unserem Personalwohnheim
- › Betriebskindergarten und Kindertagesstätte

Wir freuen uns auf Ihre
aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte
an folgende Anschrift richten:

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne
unter 0 62 41 / 5 01-44 00 zur Verfügung.

Klinikum Worms gGmbH – Pflegedirektion – Frau Brigitte Ahrens-Frieß
Gabriel-von-Seidl-Straße 81 – 67550 Worms – E-Mail: pflagedirektion@klinikum-worms.de

(Bitte senden Sie uns nur Dateien im PDF-Format, die Gesamtgröße aller Anhänge sollte 4 MB nicht überschreiten)

EINE LEISE PREMIERE IN STÜRMISCHEN ZEITEN

Gedenkminute, Geldspenden und kein roter Teppich für „Luther“

Es waren keine einfachen Zeiten, in denen die Festspiele 2021 stattfanden. Zunächst erschwerten Corona und die Politik eine dezidierte Planung der Festspiele. Der Wille war zwar da, aber die Vorgaben stellten – in Verbindung mit wirtschaftlichen Aspekten – die Verantwortlichen hinter den Kulissen vor große Herausforderungen (wir berichteten). Zunächst mit 500 Zuschauern geplant, kam wenige Tage vor Beginn der Festspiele von der Landesregierung die Genehmigung, 700 Gäste empfangen zu dürfen.



Nur mit den 3 G's zu den Festspielen

Zugang zum Gelände gab es allerdings nur unter Berücksichtigung der drei G's – geimpft, genesen oder getestet. Zudem gab es die Auflage, dass die Besucher auch unter sternklarem Himmel sowohl im Heylshofpark als auch bis zum Beginn des Stückes nicht „oben ohne“ sein durften. Netterweise durfte zumindest zum Genuss eines Getränkes oder eines Imbisses auf einem festen Sitzplatz diese Maske abgenommen werden. Als wäre Corona noch nicht genug, wirkte sich zudem das Wetter negativ auf die Festspiele aus. Wie sehr, sollte allerdings erst kurz vor der Premiere klar werden. Zunächst hatte das Team mit anhaltend schlechtem Wetter in Worms zu kämpfen, wodurch Proben

auf der Bühne und in den Kulissen vorm Dom buchstäblich ins Wasser fielen. Die wichtige Medienprobe, die zwei Tage vor der Premiere stattfindet und bei der Fotografen aus ganz Deutschland die entscheidenden Bilder machen, sowie Journalisten ein erster Eindruck vom Stück vermittelt wird, wurde einen Tag zuvor abgesagt. Das hatte zur Folge, dass das Ensemble lediglich am Donnerstag vor der Premiere das Stück erstmals in einem Rutsch durchspielen konnte, und das buchstäblich. Zudem wurden die Arbeiten erschwert durch kleinere Verletzungen, die der rutschigen Bühne geschuldet waren, weshalb die Schauspielerin **JULJANKE EICHEL** (Prinzessin Elisabeth) bei der Premiere an der rechten Hand eine Fingerschiene trug.

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten
Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung
Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

CORONASPECK?

GESUNDHEITSBERATUNG!

hilfreiche Tipps zu wichtigen Lebensthemen
ERNÄHRUNG - BEWEGUNG - ENTSPANNUNG

SALUTOGENESE

GESUNDHEIT LEBENSLÄNGLICH

SalutoGenese_Gesundheitsberatung & Yoga _ mail@saluto-genese.info
Am Obertor 18 _ 67592 Flörsheim-Dalsheim _ +49 176 58901320 _ www.saluto-genese.info

Eine Katastrophe und ihre Auswirkungen auf die Festspiele

Doch nicht nur das Wetter vor Ort wirkte sich auf die Festspiele aus. Die Hochwasserkatastrophe in der Eifel hinterließ auch im rund zweihundert Kilometer entfernten Worms ihre Spuren. Nachdem klar war, dass die schweren Unwetter im Westen von Rheinland-Pfalz zahlreiche Menschenleben forderten und am Donnerstagabend die Rede davon war, dass rund 1.300 Menschen in diesen Gebieten noch als vermisst galten, stellten sich die Verantwortlichen der Festspiele der Frage, ob es pietätlos sei, an so einem Tag eine Premiere zu feiern? Ministerpräsidentin **MALU DREYER**, die auf der Gästeliste stand, reiste bereits am Donnerstag in das Katastrophengebiet und sagte dementsprechend ihr Kommen ab. Wie Nibelungen-Festspiele Geschäftsführer **SASCHA KAISER** im Gespräch mit **WO!** verriet, folgten an diesem Tag mehrere Gespräche mit der Landesregierung. Die Zeichen aus Mainz waren eindeutig. Die in Vertretung für die Landesregierung angereiste **KATHARINA BINZ** (Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration) erklärte am Abend der Uraufführung, dass es nicht nur für Worms, sondern auch für das Land wichtig sei, die Premiere durchzuführen: „**Weil auch die Kultur einen Neustart braucht und ein Signal, dass es bald anders wird.**“ Ohnehin stand bereits im Vorfeld fest, dass die diesjährige Premiere – im Angesicht der eingangs geschilderten Situation – deutlich bescheidener ausfallen würde.

Kein roter Teppich und ein Imbiss statt Buffet

Einen roten Teppich gab es genauso wenig wie ein üppig dekadentes Buffet, an dem sich dicht an dicht die Besucher drängen. Stattdessen war das Motto des Abends gepflegtes Understatement. Versiegelt im luftdichten Glas wurden kleinere Häppchen angeboten und Getreidestangen gereicht. Gegen den Hunger danach gab es schließlich zweierlei Wraps. Prominenz suchte man, entsprechend den äußeren Umständen, eher vergeblich. Wo kein roter Teppich mit Blitzlichtgewitter ist, gab es dementsprechend auch weniger Glamour, sodass die Premiere einen gewissen familiären Charakter hatte. Man kannte sich, man plauderte, trank einen Schluck Wein in der Wormser Vinothek, die erstmals bei den Festspielen vertreten war, und diskutierte über das Stück, dass nach drei Stunden (inklusive





Physiotherapie – Osteopathie

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)



KOMM IN UNSER TEAM!

Wir sind umgezogen!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
 Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 444 81 info@hcr-worms.de
 67549 Worms www.hcr-worms.de



Wir stellen für sofort ein:

- **Produktionshelfer/in/div**
Einsatzort: Eisenberg
3-Schicht-Betrieb

- **Produktionshelfer/in/div**
Einsatzort: Grünstadt und Umgebung
2-Schicht-Betrieb

- **Baustofflaborant/in/div**
Einsatzort: Eisenberg/Pfalz
Übertarifliche Bezahlung

Deutsch in Wort und Schrift, PKW von Vorteil,
3-Schichtbetriebe!!!

Mo. bis Fr. 9 bis 16 Uhr, Luitpoldplatz 1, 67269 Grünstadt
 Telefon (0 63 59) 9 37 93, Frau Stefanie Lindemayer
 E-mail: stefanie.lindemayer@startime-services.de



DR. SCHREIBER
WEINE · SEKTE · BRÄNDE

Sommer
im Glas!



Fronstraße 34
 67550 Worms-Abenheim
 www.weingutschreiber.de

sive Pause) zahlreiche Premierengäste ratlos in die laue Sommernacht entließ. Zu den bekanntesten Gästen an diesem Abend gehörte der Wormser Schauspieler **ANDRÉ EISERMANN** („Schlafes Bruder“), der bereits in den 90er Jahren zu den treibenden Motoren der zukünftigen Festspiele gehörte. Ebenfalls in Worms geboren ist die kürzlich verrentete Nachrichtenmoderatorin **PETRA GERSTER**, die gemeinsam mit ihrem ZDF-Kollegen, dem



„Heute-Journal“ Moderator **CHRISTIAN SIEVERS**, zu den bekannteren Premierengästen gehörte. Als Förderer der Festspiele reiste auch der politisch engagierte, ebenfalls in Worms geborene Unternehmer **HARALD CHRIST** von Berlin zu den Festspielen. Im Anschluss an das Stück mischten sich schließlich noch Darsteller wie **JÜRGEN TARRACH** und **SUNNYI MELLES** unter die Gäste und verliehen der Premiere zu guter Letzt noch einen Hauch von Glamour.

Hauptsponsoren stellen Geld für Katastrophengebiete zu Verfügung

Es war eine Nachricht, die Oberbürgermeister **ADOLF KESSEL** nur allzu gerne kurz vor Beginn des Stückes den Gästen im Heylshof mitteilte. Noch im Laufe des

Freitags beschlossen vier Hauptsponsoren der Festspiele, mit einem ordentlichen Geldbetrag in den Katastrophengebieten zu helfen. Insgesamt spendeten die Unternehmen Renolit, TST, EWR und die Timbra Group satte 275.000 Euro. Zugleich war es der Startschuss für eine großangelegte Spendenaktion, die die Stadt Worms ins Leben rief. In seiner Ansprache rief Kessel zudem zu einer Gedenkminute auf und betonte: „**Wir stehen an der Seite der Betroffenen und möchten unser deutliches Mitgefühl äußern.**“

Ein Wormser wird zum Publikumsliebbling beim Autorenwettbewerb

Einen Tag nach der Uraufführung des Stückes „Luther“, verfasst von dem renommierten Autor Lukas Bärfuss, stand der Abend im Wormser Theater ganz im Zeichen des Autorennachwuchses. Im Autorenwettbewerb schrieben sich fünf jungen Autorinnen und Autoren in das Finale und warben um die Gunst der Jury und des Publikums. Letztere durften einen mit zweitausend Euro dotierten Publikumspreis verleihen. Gestiftet wurde die Summe vom Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele e. V. Dieser ging erstmals an einen Wormser. Gemeinsam mit **PHYLLIS KOEHLER** verfasste **ANDREAS HARTMANN**, der auch zu den Begründern der Theater Gruppe Theater Curiosum gehört, das Stück „Das Quarzglimmern des Herzens“. Darin blickt das Autorenduo, das sich kurz „Kim Gattl“ nennt, auf den geheimen Staat der Nibelungen, der von Siegfried ausgelöscht wird, und erzählen von dem steten Verfall einer alten, magischen Welt. Der mit 10.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an den Berliner **MARCUS-PETER TESCH** und sein Buch „Versuch, ein Stück über die Nibelungen (nicht) zu schreiben“. Das Stück wird im kommenden Jahr aufgeführt. Insgesamt nahmen 43 Autoren an dem Wettbewerb teil.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



10

Jahre

2011 - 2021

Partner der:

**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**

Die Kraft liegt im TEAM

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH - Schlossbergring 25 - 67582 Mettenheim - 06242 9903704 - info@massivhaus-wonnegau.de - www.massivhaus-wonnegau.de

„SEIN RÜSSEL WAR SEHR ÜBERZEUGEND“

Der Pressespiegel zu „Luther“

Zusammengestellt von: Frank Fischer

Auch wenn der Presseauflauf bei den Nibelungen-Festspielen diesmal geringer war als sonst, haben es sich die drei großen Tageszeitungen – FAZ, DIE ZEIT und Die SÜDDEUTSCHE – nicht nehmen lassen, eine Rezension über das „Luther“-Stück zu verfassen. Hier ein paar Ausschnitte.

FAZ: „Der Reformator als der große Abwesende“

„Es gibt viel Musik an diesem Abend auf der Freilichtbühne vor dem Dom in Worms. Irgendwelche Einsichten vermittelt sie nicht. Es gibt ein paar Takte von den Eagles (Hotel California, was sonst), ein paar Takte Madonna (Like a virgin, oh weh), und es gibt einige Schauspieler, die womöglich nur engagiert wurden, weil sie so gute Sänger sind, denn als Schauspieler sind sie leider weniger gut. Musikalisch machen Flora Lili Matisz, Anna Szandtner und Maté Borsi-Balogh aber wirklich Eindruck. Sie sorgen für nahezu alles, was dieser Inszenierung allzu oft fehlt: Atmosphäre, Tempo, Dynamik, Intensität.“

„Überraschende Einfälle bleiben die Ausnahme auf der von Lili Izsák erst funktional gestalteten und dann golden angepinselten Bühne.“

„Von Leos liebstem Gefährten, dem Elefanten Hanno, den ihm Portugals König zum Geschenk machte, sieht man an diesem Abend nur den Rüssel, der aus einer Luke ragt. Der Elefant spielte seine Rolle also eher zurückgenommen. Sein Rüssel war sehr überzeugend.“

SÜDDEUTSCHE: „Grelle Historienseuche“

„Schon bei der Lektüre wundert man sich über das Ping-Pong aus brillant scharfen und lustigen Szenen, denen solche von bemerkenswerter Plumpheit gegenüber stehen. Und es sind viele Szenen.“

„Dem schaut man eine Zeit lang gern zu, in dem Moment allerdings, in dem man sich denkt, jetzt müsste der Irrsinn richtig abheben, geht dem Treiben vollkommen die Luft aus, und die Aufführung schleppt sich weitere zwei Stunden bloß von Loch zu Loch.“

„So grell die Farben dieses Historiengemäldes auch sind, es bleibt reine Oberfläche.“

DIE ZEIT: „Wurmbs! Was wäre der Papst ohne den Rüssel seines Elefanten?“

„Es ist deshalb verwunderlich, dass er (Lukas Bärfuss) nun ein Stück über Martin Luther geschrieben hat, in dem Martin Luther gar nicht auftaucht. Vielleicht ist das ein dramaturgischer Trick (der leider nicht aufgeht), vielleicht aber auch luthersche Widerspenstigkeit: Man bekommt von oben, also von den Wormser Nibelungenfestspielen, einen Auftrag – und verweigert die Kniebeuge.“

„Wenn jetzt Luther käme und widerständige Reden führte, würde alles gut werden. Aber er kommt nicht.“

„Warum das alles? Warum ein betulich historisierendes Stück mit teilweise pathetischer Sprache, dessen Figuren dann von der Regie in popbunte Kostüme gesteckt und immer wieder ins Hysterische getrieben werden? ...() Als Freiluftexperiment vor dem Dom ersäuft das leider in (zu) großer Weite.“

Optik Meurer – es lebe der kleine Unterschied!



**Hochpräzise Augenvermessung
mit dem DNEye Scanner von Rodenstock
Neugierig? Kommen Sie vorbei!**

Erst mal seh'n, was Meurer hat!

optik meurer

Marktplatz 29 • 67547 Worms

Tel. (0 62 41) 92 0 99 - 0

„Der Weg ist das Ziel – es gibt immer eine Lösung“

Die Mediatorin Dr. Angela Scheugenpflug begleitet Sie bei jedem Konflikt



Mediation ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem die Parteien mit Hilfe eines Mediators freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben. Sprechen Sie hierzu mit der ausgebildeten Mediatorin Dr. Angela Scheugenpflug, die Sie bei jedem Konflikt begleitet. Als Mediatorin übersetzt sie Gefühle und Sachverhalte so, dass aus einem Verstehensprozess heraus in der Regel für alle zufriedenstellende Lösungen entstehen.

„Der Weg ist das Ziel – es gibt immer eine Lösung“ sind hierbei wichtige und bewährte Leitgedanken bei ihrer Arbeit, die sie selbstverständlich zur Diskretion und zum Grundsatz der Verschwiegenheit bei allen sensiblen Dingen, die besprochen werden, verpflichten. Den rechtlichen Rahmen bildet das Mediationsgesetz und dient als eine der Grundlagen, nach denen Mediatoren in Deutschland zu arbeiten haben. Hier wird festgelegt, was unter einer Mediation zu verstehen ist, in welchen Beziehungen die jeweiligen Parteien stehen, welche Vorgehensweisen gefordert werden und dass der Grundsatz der Verschwiegenheit gilt. Frau Dr. Scheugenpflug erarbeitet mit Ihnen die Themenkomplexe und sucht mit Ihnen die jeweiligen Konfliktfelder. Als Vermittlerin zwischen den Parteien nimmt sie in allen Phasen der Konfliktbewältigung die Rolle einer neutralen Wegbegleiterin ein. Ob in Einzelgesprächen oder mit allen Konfliktparteien am Tisch versammelt, zeigt sie Präsenz, wenn es darum geht, Ihre individuelle Lösung zu erarbeiten und hilft Ihnen dabei, sich selbst und Ihr Gegenüber zu verstehen.

Zur Person

Dr. Angela Scheugenpflug besitzt bayrische Wurzeln und hat ihre rechtswissenschaftliche Ausbildung sowie die Promotionsarbeit in Regensburg absolviert. Jahrzehntelange Arbeit im Ehrenamt und gesellschaftspolitisches Engagement geben ihrer Persönlichkeit ihr Gepräge. Seit 1998 arbeitet sie



juristisch, aber mit menschlichem Sachverstand. Aus diesem beruflichen Engagement verfügt sie über einen großen Erfahrungsschatz in der sog. integrierten Mediation und praktiziert die Mediation schon seit mehreren Jahren. Im Jahr 2015 hat sie die praktische Arbeit mit einem Studium zur zertifizierten Mediatorin ergänzt und mit einer Abschlussforschungsarbeit über konfliktbehaftete Trauerbewältigung und postmortale Mediation abgeschlossen. Dank ihrer fachlichen und menschlichen Kompetenz bringt sie ihren wertvollen, langjährigen Erfahrungsschatz in folgenden Gebieten ein: Paar- bzw. Familienmediation, Wirtschafts- und Firmenmediation und Individualmediation.

Bei der **Familienmediation** werden individuell und im Verbund der Beteiligten die Konfliktfelder herausgearbeitet. Ob Umgangsregelungen mit Kindern, Unterhaltsregelungen, Abfindungsansprüche oder andere geldwerte Ansprüche, ob Paarkonflikte oder Trennungsgedanken, all diese Themen werden mit Ihnen in den Sitzungen herausgearbeitet und Frau Dr. Scheugenpflug hilft Ihnen dabei, eine eigene, auf Sie zugeschnittene Lösung der Konflikte zu formulieren. Dazu zählen auch Konflikte innerhalb einer „Patchworkfamilie“, wenn im Zusammenleben als moderne Familie Probleme bestehen. Wichtig hierbei: Kinder dürfen und sollen niemals zum Spielball unaufgearbeiteter Konflikte werden, aber gemeinsam schaffen Sie es, diese hochsensible Thematik aufzuarbeiten. In der **Wirtschafts- und Firmenmediation** steht Ihnen Frau Dr. Scheugenpflug als erfahrene Ansprechpartnerin sowohl bei wirtschaftlichen Streitigkeiten zur Seite, sie kommt aber auch gerne in Ihre Firma, besonders wenn es um innerbetriebliche Probleme oder gar Zerwürfnisse geht. Als Lehrbeauftragte (LBA) für Arbeitsrecht seit

mittlerweile über 20 Jahren an der Hochschule Worms am Rhein bringt sie Sachverstand, Erfahrung und viel persönliches Engagement mit. Grundsätzlich kann man bei Mehrpersonenmediationen auch sog. „Shuttlemediationen“ einbauen, d.h. es werden Einzelgespräche geführt, welche in der Zusammenführung bei der gemeinsamen Mediation wertvolle Stufen für den selbstbestimmten Lösungsweg ergeben. In der **Einzelmediation** ist Dr. Angela Scheugenpflug Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie von inneren Konflikten geplagt werden und erst einmal auf dieser Ebene für sich selbst Lösungswege und Antworten suchen. Hierbei profitieren Sie von der konstruktiven Vorgehensweise einer Mediation ganz besonders. In Einzelgesprächen begleitet Sie die Mediatorin bei den unterschiedlichsten persönlichen Entscheidungswegen und Sie kommen zu treffsicheren Lösungen. In dieser Einzelmediation bekommen Sie durch gezieltes Beleuchten Ihrer Situation und Ihres Umfeldes einen Überblick der Gesamtumstände. Sie treffen sodann überzeugt die Entscheidung, die Sie weiterbringt.

Welche Voraussetzungen müssen Sie für eine Mediation mitbringen?

Die Bereitschaft, sich auf den Weg zu machen! Denken Sie einfach an Folgendes: Alles hat zwei Seiten. Es geht immer weiter. Und: es gibt für alles eine Lösung!

Ich bin für Sie da – vertrauen Sie mir mit meiner Kompetenz!

Dr. Angela Scheugenpflug

MEDIATION

FREIWILLIG *strukturiert* professionell
vertraulich **konstruktiv** QUALIFIZIERT
unabhängig



Sprechen Sie mit mir.
Es gibt immer eine Lösung.
Ich begleite Sie
bei jedem Konflikt.

MEDIATION

ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem Parteien mit Hilfe eines Mediators freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben.

Dr. jur. Angela Scheugenpflug | MEDIATORIN

Telefon: 0173/7454014

Küferstraße 7 • 67551 Worms-Pfeddersheim

scheugenpflug_a@freenet.de

Klinische Studien für neue Medikamente!

Die Corona-Pandemie – eine aktuelle Situation, die uns zeigt, dass neue Impfstoffe und Medikamente absolut notwendig sind.



Dr. Nadja Pfetzer
Leitung Probanden- und Patientenmanagement

Doch bevor neue Medikamente und Impfstoffe auf den Markt kommen und der Arzt diese verschreiben darf, müssen sie am Menschen erprobt werden – das schreibt das Arzneimittelgesetz vor.

> SO LÄUFT EINE KLINISCHE STUDIE AB: INFOGESPRÄCH

Auf eine unverbindliche Anmeldung folgt ein Informationsgespräch, in dem Ärzte die Studieninteressenten über den Studienablauf und mögliche Risiken informieren. Hier können Sie auch alle Ihre Fragen stellen.

AUFKLÄRUNG

Daraufhin erfolgt eine ärztliche Aufklärung, also ein Gespräch mit einem Arzt unter vier Augen, in dessen Rahmen Sie nochmals die Möglichkeit haben Fragen zu stellen. Wenn Sie sich entscheiden an der Studie teilzunehmen, willigen Sie schriftlich zur Teilnahme ein.

VORUNTERSUCHUNG

Danach findet eine gründliche Voruntersuchung statt - ein umfangreicher Gesundheitscheck, in dem überprüft wird, ob Sie als Proband:in für die Studie geeignet sind. Hierfür werden u. a. Größe und Gewicht erfasst, Blut und Urin untersucht und ihre Krankengeschichte genauer betrachtet.

HAUPTUNTERSUCHUNG

Wenn die Voruntersuchung ergeben hat, dass Sie für die Studie geeignet sind, bekommen Sie in der Regel ein paar Tage später das Studienmedikament verabreicht. Während der Studie selbst werden Sie von erfahrenen Ärzten und Pflegepersonal individuell betreut.

ABSCHLUSSUNTERSUCHUNG

Am Ende der Studie erhalten Sie eine ausführliche Abschlussuntersuchung, um sicherzustellen, dass Sie gesund aus der Studie entlassen werden.

> GUT ZU WISSEN:

- ❶ Als Proband:in leisten Sie einen wichtigen Beitrag in der Entwicklung neuer Medikamente und sorgen dafür, dass Kranken künftig besser geholfen werden kann.
- ❷ Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung und bekommen oft auch die Fahrtkosten erstattet.
- ❸ Sie erhalten möglicherweise weit umfangreichere medizinische Leistungen, als sie normalerweise im Rahmen der üblichen ärztlichen Versorgung vorgesehen sind.

CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH • Probanden- & Patientenmanagement • Grenadierstr. 1 • 68167 Mannheim
• Tel.: +49 800 100 69 71 (kostenfrei) • E-Mail: probandeninfo.mannheim@crs-group.de • www.probandeninfo.de

Häusliche Pflege ist Vertrauenssache



Stellenangebot des mobilen Pflegedienstes Wonnegau GmbH

Zur Erweiterung unseres motivierten Teams suchen wir sofort oder später examiniertes Pflegepersonal in Teilzeitbeschäftigung, auch zur Aushilfe.

Ihre Aufgaben

- Pflege und Betreuung der Patienten im häuslichen Umfeld
- Grundpflege
- Durchführen von Pflegemaßnahmen z.B. Prophylaxen
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- medizinische Aufgaben nach Verordnung des Arztes, Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionen usw.
- Hilfe in Notfällen
- Beraten von Angehörigen und Pflegebedürftigen

Wir bieten Ihnen

- ein gutes Team mit gutem Arbeitsklima
- faire Bezahlung
- moderne Arbeitsbedingungen
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Fortbildungsangebote
- vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung



Ihr Profil

- Ausbildung als examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte Kinderkrankenschwester/ examinierte Kinderkrankenpfleger oder examinierte/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Bereitschaft zur Versorgung von Patienten in der ambulanten Pflege
- selbständiges und patientenorientiertes Arbeiten
- Einfühlungsvermögen
- Schichtdienstbereitschaft
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen (gerne auch als berufliche/r Wiedereinsteiger/in), Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit alten und kranken Menschen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

mobiler Pflegedienst Wonnegau GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Studer
Bahnhofstraße 16 · 67599 Gundheim
Tel. (0 62 44) 9 19 79 10 · Fax (0 62 44) 9 19 79 20
E-Mail: info@pflagedienst-wonnegau.net



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **ab sofort**

EINE/-N ZAHNMEDIZINISCHE/-N FACHANGESTELLTE/-N

Gerne mit Kenntnissen oder Interesse im Bereich Prophylaxe.

Wir sind eine hochmoderne Praxis und bieten Ihnen eine Arbeitsstelle in angenehmer Atmosphäre auf hohem Niveau.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per E-Mail.

KARMELEITERSTRASSE 12
67547 WORMS
TEL. (0 62 41) 9 79 46 00
WWW.WERNER-ZAHNAERZTE.DE
INFO@WERNER-ZAHNAERZTE.DE

werner
ZAHNÄRZTE

IMPLANTOLOGIE | ORALCHIRURGIE | ENDODONTIE | PARODONTOLOGIE

Gesund & munter?

WIR SUCHEN DICH!

ZUR TEILNAHME AN EINER MEDIKAMENTENSTUDIE

Du bist **18-50 Jahre**, **Nicht-/Ex-/Wenig-Raucher** und nimmst **nicht regelmäßig Medikamente ein**?
Dann sollten wir uns kennenlernen!

Leiste einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt.

JETZT BEWERBEN!

Aufwands-
entschädigung:
€2.050,-

CRS.
Clinical
Research
Services.

Studienzentrum Mannheim
0800 - 100 69 71
probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.studienteilnehmergesucht.de
Studien-Nr. 203/20



Mohren-Apotheke in Worms ganz nah

Im Norden von Worms werden individueller Service und persönliche Beratung groß geschrieben. Das Team der Mohren-Apotheke findet auch für anspruchsvolle Fragen eine Lösung.

Ganz gleich, ob es darum geht, Arzneimittel aus dem Ausland zu besorgen oder bei Kunden eine Hautanalyse durchzuführen:

das Team der Mohren-Apotheke unter der Leitung von Apothekerin Ute Vock ist hoch motiviert, erweitert sein Wissen stetig und legt hinsichtlich der Qualität bei sich selbst sehr hohe Maßstäbe an. Einen besonderen Wert legt die Apotheke darauf, dass Kunden ihre Medikamente möglichst zeitnah erhalten. Mehrere Tausend Arzneimittel sind in der Mohren-Apotheke und in der Filiale, der Elisabeth-Apotheke in Horchheim, bereits vorrätig. Im Bedarfsfall

werden Artikel innerhalb weniger Stunden besorgt und sogar kostenfrei per Botendienst innerhalb Worms nach Hause geliefert.

Bestellungen von Medikamenten unter:
www.mohrenapotheke-worms.de oder per App!



Unser Team ist für Sie da!



mohrenapotheke

Apothekerin Ute Vock
Mainzer Straße 56
67547 Worms
Telefon 06241 - 4 31 66

P Kostenfreie Parkplätze
direkt vor der Apotheke

Basisdemokratische Partei Deutschland

Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

4 Säulen – die Basis einer freiheitlichen Gesellschaft



Freiheit

Freiheit bedeutet, eine Wahl zu haben, wie man sein Leben gestalten möchte. Wir kommen alle als freie Menschen auf die Welt und die Grundrechte dieses Landes schützen uns vor Übergriffen Einzelner oder des Staates. Die Freiheitsrechte sind die wichtigsten Grundrechte.

Machtbegrenzung

Das Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger erfordert von jeder Person die Übernahme von Verantwortung im Sinne von Eigen- und Fremdverantwortung. Macht muss dem gesellschaftlichen Wohl und Mehrwert dienen. Ein Missbrauch von Macht muss verhindert werden.

Achtsamkeit

Das Menschsein und die Beachtung der Menschlichkeit des anderen sind das Leitbild einer freiheitlichen Gesellschaft, in der die Mitmenschen einen liebevollen und friedlichen Umgang miteinander pflegen.

Schwarmintelligenz

bedeutet die Weisheit der Vielen in konkreten Projekten und der Politik zu nutzen. Komplexe Probleme und Herausforderungen werden besser gelöst von fachübergreifend zusammengesetzten Teams und durch die Kreativität und den Ideenreichtum vieler unterschiedlicher Menschen.



*Das Recht auf **Freiheit der Person und selbstbestimmtes Handeln** durch Aufhebung aller auf Zwang beruhenden Maßnahmen, die ohne medizinisch erwiesene Notwendigkeit eingesetzt wurden.*

*Das Recht auf **körperliche Unversehrtheit** durch Beendigung aller Maßnahmen, die sich negativ auf die psychische oder physische Gesundheit auswirken.*

*Das Recht auf **Meinungsfreiheit und freie Wissensbildung** durch Schaffung eines öffentlichen, wissenschaftlichen Debatten-Raumes zur Klärung der Lage.*

*Das Recht auf **Nutzung des Rechtsweges** bei Verletzung der Grundrechte, durch juristische Aufarbeitung der Geschehnisse in zivil- und strafrechtlicher Hinsicht.*



Foto: Roxanne Schwabellinho-Belzert



www.diebasis-partei.de
kontakt@diebasis-wo.de

Zur Person David Hess:

33 Jahre

Wohnhaft und geboren in Worms

Selbstständiger Dachdecker

Mitautor des Buches
 „Geld verdienen mit Kryptowährung“

DIE BASIS –
 Direktkandidat für den Wahlkreis
 Alzey-Worms (206)



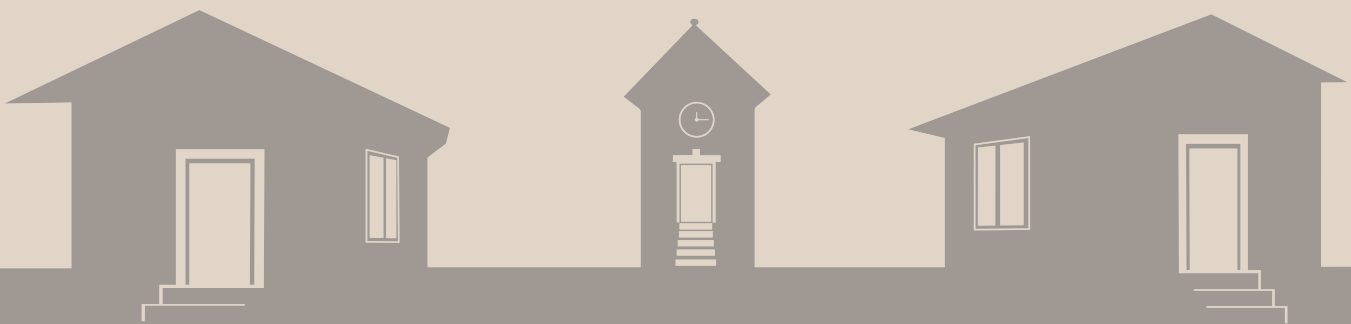
Ab jetzt
wieder mit
Außen-
bestuhlung

DIREKT AM RHEINUFER

EISSPEZIALITÄTEN, EISKAFFEE, EISSCHOKOLADE,
MILKSHAKE, KAFFEESPEZIALITÄTEN, KUCHEN,
WEIN, SEKT, APEROL SPRITZ, HUGO, BIER UND
ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

JAZZFRÜHSCHOPPEN MIT BLACK & BLUE

So. 29. August 2021 ab 11:00 Uhr
Eintritt Frei!



ÖFFNUNGSZEITEN :
Mo - So VON 12:00 BIS 22:00 UHR



WWW.PEGELHAEUSJE-WORMS.DE
INFO@PEGELHAEUSJE-WORMS.DE

RHEINSTRASSE 61
67547 WORMS

Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche!

Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.
Direkt am Rheinufer



JAZZFRÜHSCHOPPEN MIT BLACK & BLUE

So. 29. August 2021
ab 11:00 Uhr
Eintritt Frei!



„DAS BACKFISCHHERZ SOLL EINFACH WIEDER TEMPERAMENTVOLL SCHLAGEN“

Pressegespräch zum Wormser Backfischfest vom 28.08. bis 05.09.21

Es eine Frage, die viele Bürgerinnen, Bürger und Schausteller gleichermaßen bewegt: Gibt es in diesem Jahr ein Backfischfest? Wie mittlerweile bekannt ist, lautet die Antwort: „**Ja, aber....!**“

Das Wetter meinte es nicht gut mit den Hauptakteuren des Backfischfests. Unablässig prasselte mal wieder der Regen in diesem Sommer auch auf die klimatisch begünstigte Nibelungenstadt. Derweil lud die Stadt Worms an das Rheinufer zu einem Pressegespräch im Schatten Hagens. Mehrere Pavillons wurden aufgestellt, um zu vermeiden, dass bereits der Schulterschluss von Sponsoren, Stadt, Winzern und Schaustellern komplett im Regenguss unterging. Die Botschaft, die man der Presse mitbrachte, war klar und hörte auf die kurze Formel: **„Wir wollen ein Zeichen setzen und zeigen, dass man ein Fest auch in Corona Zeiten durchführen kann“** (Angelika Zezyk, Bereichsleiterin Sicherheit und Ordnung). Etwas salopper formulierte der Vorsitzende des Wormser Schaustellervereins, René Bauer, das Vorhaben: „Der Himmel weint, das Schaustellerherz strahlt.“ Für nicht wenige der Wormser Schausteller ist das Backfischfest die erste Möglichkeit, seit dem letzten Weihnachtsmarkt 2019 endlich wieder ihrer Profession nachzugehen. Markus Trapp, Bojemääschter der Fischerwääd, ergänzte mit Blick auf Oberbürgermeister Adolf Kessel: **„Worms kann es sich nicht leisten, dass man erneut auf neun Tage Regentschaft der Fischerwääder verzichtet“**. Markus Walden, Vorstand der Sparkasse Alzey-Worms-Ried, die einer der Hauptsponsoren ist, fasste die Pläne



„Worms kann es sich nicht leisten, dass man erneut auf neun Tage Regentschaft der Fischerwääder verzichtet“.

Markus Trapp, Bojemääschter der Fischerwääd

optimistisch zusammen: *„Der Sommer wird gut, was sich nicht auf das Wetter im Moment bezieht. Das Backfischherz soll einfach temperamentvoll wieder schlagen“*. Die Zeichen sind derzeit gut. Der Inzidenzwert ist nach vor in einem niedrigen Bereich, die Betten im Krankenhaus glücklicherweise leer und die Impfquote in Worms zwischenzeitlich ganz ordentlich.

„FAST WIE EINE WAGENBURG“

Klar ist aber trotzdem, dass es ein Backfischfest wie früher nicht geben wird. Wie früher, ist natürlich relativ. Denn die Zeiten, in denen man auf dem Platz oder in den umliegenden Kneipen unbeschwert bis in die Morgenstunden feiern konnte, sind längst vorbei. Die Angst vor Terror, Beschwerden von Anwohnern über Lärm, Dreck und Sachbeschädigungen haben dem Fest in den letzten Jahren längst seine Unschuld genommen. Corona wird nun ein weiteres Mal an Traditionen zerrén, manches ermöglichen, aber manches gänzlich unmöglich machen. Sascha Kaiser, Geschäftsführer der Kultur und Veranstaltungs Gesellschaft (KVG), die für die Organisation des Rahmenprogramms sowie das Sponsoring verantwortlich ist, erklärte in diesem Sinne: **„Alles, was nicht geordnet organisiert werden kann, ist nicht umsetzbar.“** Sprich, es wird keinen Umzug geben und auch kein Feuerwerk. Ob es eine Eröffnung mit Ledertänzern auf dem Obermarkt geben wird, ist dementsprechend unklar. Ebenso wie das traditionelle Fischerstechen. Klar ist indes der Rahmen, wie das Fest auf der Kisselswiese gestaltet werden soll. Eingezäunt wird es, führt Bürgermeister und Dezerent für Sicherheit und Ordnung, Hans-Joachim Kosubek, aus. Seine Bereichsleiterin Zezyk ergänzt: *„Fast wie eine Wagenburg.“* Soll heißen, die Wohnwagen, Fahrgeschäfte und sonstige Buden werden wie ein Bollwerk entlang der Zäune aufgestellt, sodass es unmöglich ist, ohne Kontrolle auf den Platz zu gelangen. Dieser ist zurzeit laut Corona-Bekämpfungsverordnung auf 5.000 Besucher begrenzt, die die Einlasskontrolle passieren und sich gleichzeitig auf dem Festplatz aufhalten dürfen.



Wormser Fischgeschäft

- Frischfisch**
- Fischplattenservice**
- Fischbrötchen**

- Feinkostsalate**
- Gebackener Fisch**
- Kleiner Imbiss**

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr



Weine vom Familienweingut in Worms-Abenheim
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

www.weingut-kron.de | 06242 7839

» **DEINE BANK** engagiert sich für dich
und deine **ganze Region.** «

Sparen, spielen, Gutes tun!

Mit dem Gewinnsparen der Sparda-Bank kann man ganz einfach Geld ansparen und tolle Geld- und Sachpreise gewinnen. Vor allem aber fördert man direkt jede Menge Projekte in den Bereichen Familie, Kultur, Breitensport und sozialem Engagement.

Denn wir sind eine Bank in der Region und für die Region.

www.sparda-sw.de/gewinnsparen



Sparda-Bank

© Bildquelle Hymer GmbH & Co. KG

**EINE ECHTE
PERLE AUF DEM
ARBEITSMARKT.**

DIREKT IN IHRER NÄHE!

tp TimePartner

Your best partner.

**Sie suchen einen Job oder gutes Personal?
Wir freuen uns auf Sie!**

TimePartner Personalmanagement GmbH, Berliner Ring 1a, 67547 Worms
T +49 6241 50636-60, worms@timepartner.com, www.timepartner.com

WEINDORF STATT WEINZELT UND DIE SUCHE NACH GELD

Ein essentieller Teil des Festes sind natürlich nicht nur die vielfältigen Jahrmarktsbuden und Fahrgeschäfte, sondern auch die herzliche Kombination aus Weck, Worscht und Woi. Der gastronomische Bereich soll in diesem Jahr um den Brunnen herum positioniert werden, sozusagen: Trinken unter Beobachtung. Dort wird voraussichtlich auch das geplante Weindorf seine Heimat finden. Dies dient als Ersatz für den fehlenden Wonnegauer Weinkeller. Bereits früh im Jahr hatten die Winzer erklärt, dass ein Zelt nicht vorstellbar sei. Das sieht auch Zezyk so, die anführt, dass die Durchführung des Backfischfestes nur möglich sei, da, entgegen anderer Feste, der Schwerpunkt nicht auf dem Feiern in geschlossenen Zelten liegt. Das Weindorf soll wiederum eine Mischung aus Winzern des Weinkellers und der Wormser Vinothek werden. Die Abwesenheit des beliebten Weinkellers, der ja eigentlich eher ein riesiges Weinzelt ist, verleitet deren Vorsitzenden, Winzer Dr. Andreas Schreiber, abermals zu der Feststellung, dass ein Backfischfest unter diesen Bedingungen allenfalls ein Backfischfest light sein könne. Dem widersprach bei der regnerischen Pressekonferenz Markus Trapp mit einem brüskten, aber selbstbewussten „Nein“. Aus werbetaktischen Gründen ist der Wunsch nach dem vertrauten Namen nachvollziehbar, auch wenn es sich bei dem diesjährigen Fest eher um ein Rumpf-Backfischfest handelt. Dennoch, ein Fest dieser Größenordnung unter diesen verschärften Auflagen durchzuführen, kostet natürlich mehr Geld, weshalb Sascha Kaiser deutlich machte, dass man mehr Unterstützer außer der Sparkasse benötige. Um dafür zu werben, hat die KVG eine Kampagne ins Leben gerufen, in der jeder aufgefordert ist, sich Gedanken zu machen, wie er helfen kann. Für Unternehmen hat man



verschiedene Partnermodelle entwickelt, die vom reinen Unterstützer bis zum Präsentator reichen. Wer mehr erfahren möchte, kann sich direkt an die städtische KVG wenden. Am Ende des rund einstündigen Gesprächs hatte der Himmel seine Schleusen endlich wieder geschlossen und die Sonne suchte sich zögerlich ihren Weg durch die grauen Wolken, als wolle sie sagen: Kopf hoch, alles wird gut und bald können alle wieder zu einem dreifach donnernden „Ahoi“ ausholen.

i Das Backfischfest findet in diesem Jahr vom 28. August bis zum 5. September 2021 statt.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage:

www.backfischfest.de

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



Besuchen Sie uns auch im Wormser Weindorf auf dem Backfischfest!

Ab Juli wieder jeden Tag geöffnet

So. - Fr. von 16:00 - 22:00 Uhr
Sa. 11:00 - 22:00 Uhr

Großzügige Außenbestuhlung!

80 „Wormser Weine“ im Angebot!

Parmaplatz 2b | 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 92 32 013
gastronomie@wormser-vinothek.de
www.wormser-vinothek.de



GEGROS Trinkparadies

WIR sind WORMS!



3 *Riesenauswahl
und bester Service*
**IN IHRER
NÄHE!**

Körnerstr. 4-6
67547 Worms
Tel: 0 62 41 495 85

Burkhardstr. 28
67549 Worms
Tel. 0 62 41 5 50 13

Alzeyer Str. 191-193
67549 Worms
Tel. 0 62 41 20 51 94

Mo - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:30 Uhr

Mo - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Mo - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:30 Uhr

www.gegros.de

gegros



MEHR TAGE, WENIGER BÜHNEN

„Worms: Jazz & Joy“ vom 19. bis 22. August 2021

Mit einem geänderten Konzept findet die 30. Auflage von „Worms: Jazz & Joy“ statt. Konkret wird das Musikfestival um einen Tag erweitert und findet vom 19. bis 22. August auf zwei statt bisher fünf Bühnen statt. Nachdem das Sonderkonzert mit Cro abgesagt und die komplette Sommer-Tournee von Al McKay's Earth Wind & Fire Experience gecancelt wurde, findet sich mit den neuen bestätigten Acts „Michael Schulte“, „Niels Frevert“, „Lotte“, „Night Fever – A Tribute To The Bee Gees“ und natürlich den „Döftels“ hochwertiger Ersatz im diesjährigen Line Up des Festivals.

In diesem Jahr ist es soweit, die im letzten Jahr verschobene 30. Jubiläumsausgabe von „Jazz & Joy“ findet endlich statt. Alle Beteiligten vor und hinter der Bühne freuen sich darauf, wieder Livekonzerte möglich zu machen, wenn auch unter anderen Bedingungen wie sonst üblich. Besonders wichtig ist es in diesem Jahr, dass der Mut der Veranstalter auch dadurch belohnt wird, dass langjährige Sponsoren der Veranstaltung – trotz Corona – treu geblieben sind. Wie schon in den Vorjahren präsentieren verschiedene lokale und regionale Unternehmen wechselnd das Bühnenpro-

gramm: Die Weckerlingplatz-Konzerte am Donnerstag und Freitag werden von der Sparkasse Worms-Alzey-Ried präsentiert, am Donnerstag zusammen mit der Timbra Group. Die Volksbank Alzey-Worms eG ermöglicht das dortige Programm am Wochenende. Die Schlossplatz-Auftritte am Donnerstag und Freitag präsentiert die EWR AG, die Konzerte am Samstag die Renolit SE und die am Sonntag die Wormser Zeitung. Das diesjährige Konzept hat der Veranstalter, die Kultur und Veranstaltungs GmbH (KVG), den aktuellen Auflagen und Gegebenheiten angepasst.

HIER DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN AUF EINEN BLICK:

- ▶ Jazz & Joy 2021 beginnt schon einen Tag früher und dauert von Donnerstag, 19. August, bis Sonntag, 22. August.
- ▶ Anstelle von fünf Bühnen wird es in diesem Jahr zwei Bühnen geben: Eine auf dem Weckerlingplatz und eine auf dem Schlossplatz.
- ▶ In diesem Jahr gibt es keine Flaniermeile rund um den Dom.
- ▶ Alle Konzerte im diesjährigen Programm beginnen – mit einer Ausnahme – erst in den frühen Abendstunden und werden als Konzerte mit festen Sitzplätzen angeboten. So ist gewährleistet, dass genügend Abstand gehalten wird. Weitere Auflagen für die Besucherinnen und Besucher werden der im August gültigen Verordnung des Landes angepasst und rechtzeitig kommuniziert.



WALLIS-BIRD | Foto: Jens Oellermann



NOUVELLE VAGUE | Foto: Rod Maurice

INTERNATIONALE PROGRAMMHIGHLIGHTS

Wie bereits Ende Juni verkündet, musste das Sonderkonzert mit CRO gecancelt werden. Ein Konzert mit mutmaßlich ein paar Tausend Besuchern wäre auf dem Marktplatz unter Corona tauglichen Bedingungen nicht möglich gewesen. Und wenn man die Besucherzahl reduziert, ist ein wirtschaftlichen Arbeiten nur schwer machbar. Leider musste man auch im Hauptprogramm einen Ausfall verkraften, denn Al McKay's Earth Wind & Fire Experience haben ihre Sommer-Tour kurzfristig absagen müssen und werden daher nicht wie geplant am Festivalsamstag auftreten. Zudem finden aufgrund der neuen Festivalstruktur manche Konzerte nun auf einer anderen Bühne oder zu einem anderen Zeitpunkt statt. Mit ihrer explosiven Mischung aus Folk, Rock und Pop begeistert WALLIS BIRD bereits einen Tag früher als bislang angekündigt ihr Publikum (**Freitag, 20.08. / Schlossplatz**). Das französische Kollektiv NOUVELLE VAGUE, ein Garant für großartige Musik und mitreißende Konzerte, tritt wie angekündigt am Samstag auf (**Samstag, 21.08. / Weckerlingplatz**). Ebenfalls wie bereits kommuniziert, präsentiert der Norweger TRYGVE SEIM am Sonntag sein Projekt „Helsinki Songs“ (**Sonntag, 22.08. / Schlossplatz**). Dieses Jazz-Highlight reiht sich ein in das aktuelle Veranstaltungsprogramm des Kultursommers Rheinland-Pfalz mit dem Motto „Kompass Europa: Nordlichter“.

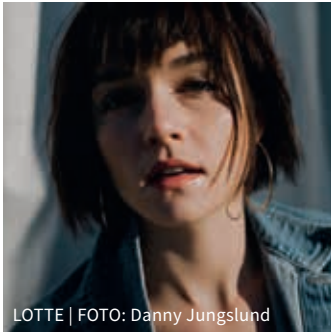
NEU IM PROGRAMM

In den frühen Neunzigern machte NIELS FREVERT mit seiner Band Nationalgalerie Rockmusik mit klugen deutschen



NIELS FREVERT
Foto: Benedikt Schnermann

Texten. Seit 1997 ist der ewige Geheimtipp und Kritikerliebling – von Musikkollegen verehrt und von seinen Fans geliebt – allein unterwegs. Frevert beschreibt Zustände, die wir alle kennen, und die doch so schwer in Worte zu fassen sind. Und genau das ist die Kraft seiner Texte: Dass sie universelle, komplexe Gefühle einfangen, ohne sie mit Alltäglichkeiten zu banalisieren. (**Freitag, 20.08. / Schlossplatz**).



LOTTE | FOTO: Danny Jungslund

Glück – So heißt der langersehnte Nachfolger von LOTTEs Debütalbum Querfeldein. Mit Songs wie der ersten Single „Schau mich nicht so an“ oder dem Duett mit Max Giesinger „Auf das was da noch kommt“, durchmisst die junge Singer-Songwriterin die Höhen und Tiefen des menschlichen Glücksstrebens. Glück ist kein Werk über einen abgeschlossenen Prozess, sondern ein beeindruckend ehrliches und

facettenreiches Album über eine menschliche Suche.

Freitag, 20.08. / Weckerlingplatz).

MICHAEL SCHULTES Karriere begann mit selbst hochgeladenen Videos bei You Tube. Heute gehört er zu den herausragenden Stimmen in diesem Land. In Worms präsentiert er sein neues Album „highs & lows“ (**Freitag, 20.08./Schlossplatz**).

Die Lokalmatadoren **THE DÖFTELS** sind stets ein Garant für Unterhaltung pur, was zugleich eine Aufforderung zum Tanz bedeutet. Der Berliner **COSMO KLEIN & THE CAMPERS** setzt im Anschluss diese Party mit seiner Mischung aus Funk und Soul fort (**beide Konzerte 21.08. / Schlossplatz**).

► **Das Konzert „NIGHT FEVER – The very best of The Bee Gees am 22.08. ist bereits ausverkauft!**



MICHAEL SCHULTE | Foto: Ben Wolf

GEÄNDERTE TICKETSTRUKTUR

Durch die beschriebene Änderung im Konzept, muss auch die diesjährige Ticketstruktur angepasst werden:

- Tickets können in diesem Jahr ausschließlich für jeweils nur eine Bühne pro Tag erworben werden. Mehrtageskarten werden nicht angeboten.
- Karten für das Programm auf dem Weckerlingplatz für Freitag (20. August) und Samstag (21. August) kosten jeweils 20.- Euro und für Sonntag (22. August) 30.- Euro im Vorverkauf.
- Tickets für das Schlossplatz-Programm am Freitag und Sonntag sind für jeweils 20 Euro sowie am Samstag für 10 Euro im Vorverkauf erhältlich.

Das gesamte Programm befindet sich noch in Planung und wird durch den Veranstalter kommuniziert, sobald es finalisiert ist. Wer bereits in diesem oder dem vergangenen Jahr ein Ticket für das Festival erworben hat, kann dieses an der Vorverkaufsstelle, bei der es erworben wurde, zurückgeben.

❶ VORVERKAUF: Ticket Service Worms, Rathenaustraße 11 (im Wormser), unter www.jazzandjoy.de sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket Regional im Vorverkauf erhältlich.

Die Kartenhotline lautet: 0 18 05 / 33 71 71

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunk max. 0,42 €/Min; Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr).

Text: Frank Fischer, Fotos: siehe Quellenangaben



 **BOSCH**



radhaus

der Lebenshilfe Worms

**+ Zubehörteile
+ Service**

Von-Steuben-Straße 8
67547 Worms (Hbf Nord)
Telefon 06241 24208

www.radhaus-worms.de

 **KREIDLER**  **CONWAY**

 **VICTORIA**  **i:SY**

eBIKES

OPEN AIR KONZERTE IM STRANDBAD

„Gleis 4 Open Air“ vom 04.08. bis 12.09.2021 im Frankenthaler Strandbad

Am 4.8. eröffnet das Gleis 4 Open Air im Frankenthaler Strandbad. Bis zum 12.9. finden jeden Freitag und Samstag tolle Konzerte mit hochkarätigen Bands und bestem Foodtruckcatering statt. Innerhalb von nur drei Wochen hat das Team vom Gleis 4 ein hochkarätiges Programm zusammengestellt, das

Coverbands von Depeche Mode, über Abba oder Queen bis hin zu Tina Turner, aber auch regionale Bands wie Grabowsky, Gitarrenhelden oder Die Anonyme Giddarischede enthält. Mittwochs, donnerstags und sonntags laden die Veranstalter zu Cocktails und Burgern in der Gleis 4 Lounge ein.

PROGRAMM:

- 06.08. ABBA EXPLOSION – A Tribute to Abba
- 07.08. Moby Dick
- 13.08. The Tuxedo Club Band – Rock, Pop, Dancefloor Covers
- 14.08. REMODE - The Music of Depeche Mode
- 20.08. Schlagerparty mit Jens Huthoff & Band
- 21.08. GITARRENHELDEN
- 27.08. The Soul of Tina – A Tribute to Tina Turner
- 28.08. GRABOWSKY
- 03.09. C3ntral Hausband
- 04.09. HENDRIX, CREAM & CO – A Celebration of Woodstock
- 10.09. The Magic of Queen – Queen Tribute Show
- 11.09. DIE ANONYME GIDDARISCHDE

i Alle Konzerte finden statt im Frankenthaler Strandbad und beginnen um 20 Uhr.
VORVERKAUF & INFOS: www.kuz-gleis4.de/gleis4-open-air

AB INS FREIE

„Rex Open Air“ auf dem Festplatz Bensheim bis 28.08.2021



VÖLKERBALL | Foto: Pessebild

In Kooperation mit verschiedenen Bergsträßer Unternehmen haben die beiden Geschäftsführerinnen des Musiktheaters Rex das „Rex Open Air – ab ins Freie“ auf dem Bensheimer Festplatz ins Leben gerufen und hierfür ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Ergänzt wird das Programm bis 28.08. durch verschiedene musikalische Frühschoppen auf der Terrasse des Musiktheaters Rex in Bensheim.

PROGRAMM:

- 06.08. VÖLKERBALL – Tribute to Rammstein
- 07.08. ABBA Explosion – Die größten Hits von ABBA
- 13.08. RODGAU MONOTONES
- 14.08. NIGHT FEVER – Tribute to Bee Gees
- 15.08. Soulfinger

i Alle Konzerte finden statt auf dem Festplatz, Berliner Ring 110, 64625 Bensheim
VORVERKAUF & INFOS: www.musiktheater-rex.de

DA CAPO FINDET STATT, ABER ANDERS

„Da Capo Festival“ vom 19.08. bis 22.08.2021 im Alzeyer Schlosshof

Da Capo wird stattfinden, aber Da Capo wird anders stattfinden müssen. Eine große Bühne und hochkarätige Stars, bei viel weniger Publikum, um das Abstandsgebot einhalten zu können, das lässt sich nicht verwirklichen. Das Konzept wird nun vorübergehend geändert. Es sieht vorerst 300 bestuhlte Sitzplätze und ein Picknickkonzert vor. Die Auftritte von Woody Feldmann, UB40 feat Ali & Astro und Nico Santos müssen dabei leider erneut auf 2022 verschoben werden. Die Italienische Opernnacht gibt es bei dem neuen Konzept an zwei Abenden in Folge am Donnerstag (Zusatzkonzert) und Freitag. Für den Samstag konnte man Lars Reichow verpflichten. Zum Picknickkonzert am Sonntagabend kommt die Band Jupiter Jones. Sehr wichtig sind selbstverständlich die Einhaltung der gängigen Hygienemaßnahmen, zudem erhalten nur vollständig geimpfte, genesene oder getestete Besucher Zutritt in den Schlosshof. Jeweils eine Stunde vor Einlass ist vor Ort ein kostenloser Corona-Test möglich.

PROGRAMM:

- 19.08. ITALIENISCHE OPERNNACHT
- 20.08. ITAL. OPERNNACHT (**ausverkauft!**)
- 21.08. LARS REICHOW
- 22.08. JUPITER JONES

i Alle Veranstaltungen finden statt im Alzeyer Schlosshof.
VORVERKAUF & INFOS: www.dacapo-alzey.de oder www.adticket.de



LARS REICHOW | Foto: Mario Andreyra



JUPITER JONES | Foto: Tessa Meyer, Niclas Moos

Weiterempfehlen mit gutem Gefühl.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Dass unsere Bank viel bietet, wissen Sie. Wissen das auch Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten? Für jede neue Geschäftsverbindung, die durch Sie zustande kommt, erhalten Sie einen **25 Euro-Tankgutschein**. Empfehlen Sie uns weiter.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



KULTUR VERBINDET MAINZ

„Kultur verbindet – Zitadelle live“ bis 05.09. auf der Mainzer Zitadelle



Die Konzertreihe „Kultur verbindet – Zitadelle live!“ geht in die zweite Runde. Die 2020 entwickelte und erfolgreich durchgeführte Open Air-Konzertreihe soll es im Sommer 2021 erneut geben. Initiiert wird das Kulturprojekt vom Kulturdezernat der Landeshauptstadt Mainz in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Hof, dem KUZ-Kulturzentrum Mainz und mainzplus CITYMARKETING. Endlich wieder Konzerte und das im sommerlichen Ambiente auf der wunderschönen Zitadelle. Von Anfang Juni bis Anfang September 2021 gibt es ein attraktives Kulturprogramm mit lokalen, regionalen sowie nationalen Acts, gestaltet von Mainzer Kulturakteuren.

PROGRAMM:

- 06.08. SINFORMA (Bläser Special)
- 07.08. SINFORMA (Streicher Special)
- 13.08. GIOVANNI ZARRELLA & BAND
- 14.08. SWR 1 Hits & Storys – Die Sommer Edition
- 15.08. FLO & CRIS
- 18.08. SCIENCE SLAM – Wissenschaft auf der großen Bühne
- 19.08. ELF FREUNDE
- 19.08. MATZE KNOP (Veranstaltungsort: Kurfürstliches Schloss)
- 20.08. SOUL IN THE CITY mit Jammin' Cool
- 21.08. JOHANN KÖNIG
- 22.08. 55 FILMZ
- 25.08. URBAN PRIOL (ausverkauft!)
- 26.08. DOTA
- 27.08. MIGHTY OAKS
- 28.08. EIN SINFONISCHER SOMMERABEND mit dem Landes-Jugend-Orchester RLP
- 29.08. LOS 4 DEL SON
- 01.09. KLAUS HOFFMANN singt Brel
- 02.09. ONAIR – „Vocal Legends“
- 03.09. THOMAS BORCHERT – Der Vampir am Klavier
- 04.09. SERDAR SOMUNCU
- 05.09. DAS LUMPENPACK (ausverkauft!)

i Alle Veranstaltungen finden statt auf der Zitadelle Mainz (Windmühlenstraße)
 VORVERKAUF & INFOS: www.frankfurter-hof-mainz.de

OPEN AIR STATT ZELT

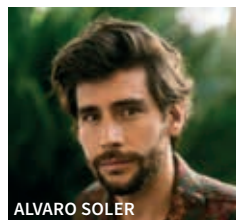
5. ZeltOpen-Air-Festival Rhein-Neckar vom 25.08. bis 12.09.2021 in Mannheim

Mit dem 5. ZeltOpen Festival Rhein-Neckar vom 25.08. – 12.09.2021 kehrt die Kultur in die Metropolregion zurück und man plant zum ersten Mal Open-Air, also ohne Zelt, mit einem Hygienekonzept zum Schutz aller Beteiligten und somit Corona-konform. Das Zeltfestival wird daher ohne Zelt (Open-Air), komplett bestuhlt und erstmals im MVV-Reitstadion Mannheim stattfinden, statt wie gewohnt im Palastzelt.

PROGRAMM:

- 25.08. MIGHTY OAKS
- 26.08. VON WEGEN LISBETH
- 27.08. ALVARO SOLER
- 28.08. ANTILOPEN GANG
- 29.08. OLLI SCHULZ
- 08.09. WINCENT WEISS
- 09.09. TOCOTRONIC
- 10.09. GENTLEMAN
- 11.09. REA GARVEY
- 12.09. MAX GIESINGER

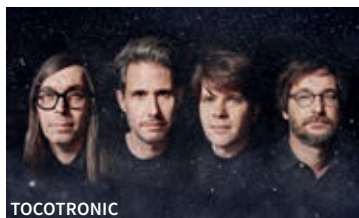
i Alle Konzerte finden statt im MVV-Reitstadion auf dem Maimarktgelände Mannheim
 VORVERKAUF & INFOS: www.zeltfestivalrheinneckar.reservix.de/events



ALVARO SOLER
 Foto: Christoph Köstlin



MIGHTY OAKS
 Foto: Studio Marco Fischer



TOCOTRONIC
 Foto: Presse



OLLI SCHULZ
 Foto: Jenna Dallwitz



MAX GIESINGER
 Foto: Presse



ANTILOPENGANG
 Foto: Katja Ruge



RALFS TANZGALERIE
 Bistro | ADTV Tanzschule | und mehr

Tanzkurse im Freien

jetzt unverbindlich ausprobieren

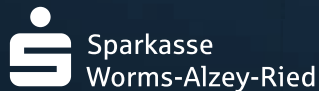
ADTV Tanzgalerie Worms
 Obermarkt 3-5
 06241/854-1280,
www.ralfstanzgalerie.de
info@ralfstanzgalerie.de

Outdoor Tanzfläche - ohne Mundschutz - keine Testpflicht - ständige Desinfektion

30. Internationales
Musikfestival

■ worms:
jazzjoy 2021
and

DANKT SEINEN
SPONSOREN & PARTNERN FÜR
IHRE UNTERSTÜTZUNG!



Das Wasser. Seit 1742.



NEU'S

Unser besonderer Dank gilt dem Ministerium für Familie,
Frauen, Kultur und Integration für die Förderung unseres Festivals!



Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO
IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

The Suicide Squad

REGIE	James Gunn. USA 2021
DARSTELLER	Margot Robbie, Joe Kinnaman, Viola Davis, John Cena
LAUFZEIT	132 min.
START	5. August 2021



Es war eigentlich eine interessante Idee. Ein paar der gefährlichsten Superhelden-Gegner wurden in dem Film „Suicide Squad“ zusammengewürfelt, um eine unmögliche Mission zu meistern. Doch dann bekam die Comic Schmiede DC kalte Füße. Der grimmige Ton musste dem üblichen Blockbuster Spektakel weichen und das Publikum kehrte dem Suicide Squad schließlich den Rücken zu. Da die Produzenten es immer noch für eine gute Idee hielten, wenn Antihelden mit viel Krabumm Gutes tun, hat man James Gunn, der mit den „Guardians of the Galaxy“ einen der origi-

nellsten Comic Blockbuster inszenierte, beauftragt, das dreckige Dutzend einer Generalüberholung zu unterziehen. Und so wurde der Film Reboot und Fortsetzung in einem. Während ein Teil der Charaktere zurückkehrt (u.a. Harley Quinn und Boomerang), sollen skurrile Figuren wie der Haimensch „King Shark“ ein bisschen anarchischen Witz verbreiten. Die Handlung ist dabei selbstverständlich Nebensache. Das Belle Reve ist das Gefängnis mit der höchsten Todesrate in den USA. Hier sitzen die schlimmsten Super-Bösewichte hinter Gittern. Wer dem gefährlichen Ort entkommen will, kann sich der streng geheimen Task Force X anschließen – aber dass man deren Aufträge überlebt, ist ziemlich unwahrscheinlich. Die Mission führt das Selbstmordkommando auf eine Insel, um gegen Guerilla Truppen zu kämpfen. Schon bald stellt sich allerdings die Frage, wer der wirkliche Feind ist? In einem Interview sprach Regisseur Gunn kürzlich über seine Motivation für den Film und erklärte, dass er Comic Verfilmungen zwischenzeitlich langweilig fände. Deshalb habe er sich überlegt, neue Elemente und andere Genres einfließen zu lassen. Sein Augenmerk richtete sich vor allem auf die abenteuerlastigen Kriegsfilm der 60er Jahre („Das dreckige Dutzend“ oder „Die Kanonen von Navarone“), aufgeladen mit jede Menge Humor und abseitigen Ideen. So ist offenbar einer der Gegner ein Riesen-Seestern, der auf den Namen Starro hört. Erste Stimmen zeigten sich schon mal angenehm unterhalten. Wenn's gut läuft, darf die etwas andere Superheldentruppe natürlich auf eine weitere Mission gehen.

Tom & Jerry

REGIE	Tim Story. USA 2021
STIMMEN	Chloe Grace Moretz, Michael Pena, Colin Jost
LAUFZEIT	101 min.
START	12. August 2021



Seit 81 Jahren streiten sich mittlerweile die beiden berühmten tierischen Kontrahenten Tom und Jerry. Das Grundrezept ist dabei denkbar einfach. In den meisten Folgen der erfolgreichen Zeichentrickserie versuchte der etwas tollpatschige Kater Tom die spitzbübische Maus Jerry einzufangen. Das gipfelte zumeist in wilden, halbsbrecherischen Verfolgungsjagden, bei denen am Ende der Kater meistens seinen Schwanz wieder einziehen musste. Ursprünglich für das Kino konzipiert, erlebte das neckische Duo hierzulande seine größten Erfolge im Vorabendpro-

gramm. Nun dürfen die Rivalen in einer Mischung aus Realfilm und klassischem Zeichentrick wieder zurück auf die Leinwand. Erzählt wird zunächst die Geschichte der jungen Kayla, die wieder mal einen Job verloren hat. Mit Charme und Cleverness schafft sie es aber, sich einen neuen in einem New Yorker Top-Hotel zu erschleichen. Dort soll kurz darauf die Hochzeit des Jahrhunderts stattfinden. Eigentlich läuft alles ganz gut für Kayla, wäre da nicht ihr hinterhältiger Chef Terrance. Als die Maus Jerry beschließt, in das Hotel einzuziehen, und Kayla daraufhin den Kater Tom rekrutiert, der den kleinen Nager wieder loswerden soll, sieht Terrance indes seine Chance, die ungeliebte neue Kollegin loszuwerden. Damit nimmt das Chaos seinen Lauf. Dabei dürfte klar sein, dass einiges zu Bruch gehen wird. Die ersten Bilder versprechen perfekt getrickste Familienunterhaltung mit zwei grundsympathischen Helden, die einem direkt ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Höhepunkte sind natürlich aberwitzige Slapstickmomente, in denen der arme Kater Tom immer wieder schmerzhaft Erfahrungen sammeln muss. Das ist natürlich politisch vollkommen unkorrekt und wahrscheinlich überaus kindisch, aber vielleicht ist das die beste Medizin, wie man diesen seltsamen Tagen begegnen kann. Regisseur Tim Story kennt sich übrigens bestens mit alberner, leichter Unterhaltung aus. So drehte er unter anderem die beiden „Fantastic Four“ Filme und die Action Komödie „Shaft“ mit Samuel L. Jackson.



Neulich im Heimkino

GESEHEN VON DENNIS DIRIGO

Justice League

WO! Wertung: ★★★★★ (zwiespältig)

USA 2021

REGIE Zack Snyder.
DARSTELLER Ben Affleck, Gal Gadot, Jason Momoa, Amy Adams, Henry Cavill
LAUFZEIT 242 min.
FSK ab 12 Jahren



Es gibt Filme, deren Entstehungsgeschichte ist fast spannender als das Werk selbst. Auch das Superheldenspektakel „Justice League“ gehört in diese Kategorie. Eigentlich sollte der Film der krönende Höhepunkt von Zack Snyders Superman Trilogie werden. Zugleich sollte er auch das Tor zum großen DC Universe aufstoßen, um dem ungleich erfolgreicherem Konkurrenten von Marvel endgültig Paroli bieten zu können. Doch dann kam alles anders. Snyder, der berühmt berüchtigt ist, kompromisslos für seine überbordenden Fanfantasien zu kämpfen, geriet mit dem Studio aneinander, da

es dieses ein klein weniger düster und ausladend wollte. Schließlich bewegte ein persönlicher Schicksalsschlag, Snyders Tochter begann Selbstmord, den Regisseur dazu, freiwillig den Regiestuhl zu verlassen. Da bereits genug Geld geflossen war, übernahm der „Avengers“ erprobte Regisseur Joss Whedon. Der krepelte den Film komplett um, drehte Tonnen an neuem Material und scheiterte letztlich sowohl an den Kinokassen als auch bei den Kritikern. Schon bald wurden Rufe nach Snyders Fassung laut. Nach einigem hin und her investierte man zusätzlich rund 70 Millionen Dollar in das unglückliche Projekt und raus kam nun der stolze 242 Minuten lange Snyder Cut. Grundsätzlich ist es faszinierend zu sehen, wie unterschiedlich ein Film durch die Ausrichtung eines Regisseurs ausfallen kann. Im Gegensatz zur 120-minütigen Kinofassung spürt man Snyders Liebe zu dem Stoff. Nur besteht das Problem, dass dieser keine vier Stunden trägt. Zu austauschbar ist der Kampf gegen einen extra terrestrischen Superbösewicht, der ein Artefakt, in diesem Fall drei Würfel, benötigt, um das ganze Universum in die Knie zu zwingen. Dazwischen erzählt Snyder gleich noch mehrere Origin Stories, um überhaupt seiner Justice League ein gewisses Maß an biografischem Background zu geben.

Fazit: Snyder erliegt mit seinem Film immer wieder dem Irrglauben, dass ein Epos dadurch entsteht, in dem man es einfach lange genug dauern lässt. Die Essenz dabei, eine Geschichte zu erzählen, die dem Zuschauer etwas mehr bietet als ausgesprochenen Flachsinn, scheint er indes nicht begriffen zu haben.

Soul

WO! Wertung: ★★★★★ (sehenswert)

USA 2020

REGIE Pete Docter, Kemp Powers
DARSTELLER Stimmen Original: Jamie Foxx, Angela Bassett, Tina Fey, Phylicia Rashad
LAUFZEIT 100 min.
FSK ohne Angabe



Wie so viele Filme aus dem vergangenen Jahr musste auch der jüngste Pixar Streich „Soul“ aufgrund von Corona vom Kino auf den heimischen Bildschirm ausweichen. Der lässt allerdings erahnen, welches visuell fantastische Erlebnis den Zuschauern mit der Flucht auf den Bildschirm entgeht. Unabhängig von dem Bildersturm beweist Pixar einmal mehr, warum die Trickfilme bis heute der Klassenprimus unter den Animationsstudios ist. Statt einfach drollig bunte Geschichten für das kindliche Gemüt zu inszenieren, ist es stets der Anspruch, Kinderfilme zu produzieren, die gleichermaßen bei einem

erwachsenen Publikum funktionieren. Dabei überraschen die Filme immer wieder mit erstaunlich philosophischen Gedanken, so auch bei „Soul“. Joe Gardner ist leidenschaftlicher Jazzmusiker, der davon träumt, eines Tages auf der Bühne zu stehen. Stattdessen muss er jedoch als Lehrer sein Dasein fristen und unmotivierten Schülern die Schönheit von Musik vermitteln. Doch dann kommt die Chance seines Lebens. Gardner soll kurzfristig als Ersatzmusiker beim Konzert einer berühmten Jazzmusikerin aushelfen. Gerade als er außer sich vor Glück nach Hause tänzelt, widerfährt ihm ein Missgeschick, das ihn das Leben kostet. Plötzlich findet er sich wieder in einer Zwischenwelt, abholbereit für das Jenseits. Joe möchte sich damit jedoch nicht abfinden und kämpft darum, wieder ins Leben zurückkehren zu können. Hilfe bekommt er von Nummer 22, einer unentschlossenen Seele, die noch nicht ihren „Funken“ gefunden hat. Sicherlich ist die zentrale Frage, was ein Leben lebenswert macht, nicht unbedingt neu, aber im Falle von „Soul“ sensibel und originell erzählt. Zuweilen gerät der Film erstaunlich düster, sodass der Filmgenuss für Kinder unbedingt im Beisein von Eltern stattfinden sollte.

Fazit: Bilder, die den Bildschirm geradezu überquellen lassen, tolle Filmmusik und eine einfühlsam erzählte Geschichte untermauern, warum Pixar auch nach mehr als zwanzig Jahren das führende Animationsstudio sind. So paradox es im Angesicht des Themas klingen mag, „Soul“ ist eine Ode an das Leben, die Spaß macht und ein klein wenig zum Reflektieren anregt.



09. Juli 2021 | Museum der Stadt Worms im Andreasstift:

ALS IN WORMS WELTGESCHICHTE GESCHRIEBEN WURDE

Eröffnung der Ausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest 1521 – 2021“

Lange arbeiteten zahlreiche Akteure auf diesen Termin hin, die Eröffnung der Landesausstellung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest 1521 bis 2021“. Unter Berücksichtigung der Corona Verordnung fand im kleinen Rahmen am 9. Juli endlich die Eröffnung selbiger statt.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer erklärte dementsprechend: **„Sie können sich nicht vorstellen, wie schön es ist, hier zu stehen, um meine erste Ausstellung seit Langem zu eröffnen“**. Bezogen auf die Bedeutung unterstrich sie, dass Rheinland-Pfalz ein Kernland der Reformation sei. Zudem betonte sie hinsichtlich des zentralen Themas der Ausstellung, Gewissen und Protest: **„Durch Zivilcourage und Mut kann man mehr erreichen als durch Schweigen“**. Große Worte, die auf der Schulter noch größerer historischer Ereignisse ruhen. Damals, 1521, schrieb der Gelehrte Martin Luther mit seiner Widerrufsverweigerung vor dem Reichstag in Worms Geschichte und versetzte der Reformationsbewegung den entscheidenden Kick. Diese zwei Tage sowie die direkten und indirekten Auswirkungen

von Luthers Standhaftigkeit stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Über 14 Themeninseln bewegt sich der Besucher chronologisch durch die Reformations- und/oder Protestgeschichte. Zahllose Texttafeln, mal fest installiert, mal auf dem Bildschirm, versorgen den Museumsbesucher mit Informationen. So vermittelt gleich zu Beginn eine Tafel einen Eindruck darüber, wie dramatisch die Situation im damaligen Worms war („Immer lauerten Gefahren während des Reichstags: Jede Nacht ereigneten sich drei bis vier Morde“). Aufgelockert wird die ambitionierte Ausstellung durch rund 100 Exponate, die mal mehr, mal weniger beeindruckend ausfallen. Während zwei handgeschriebene Originalbibeln („Luther Bibel“, „Wormser Bibel“) historische Ehrfurcht wecken, sorgt der zwar detailreiche

Miniaturnachbau des Planwagens, mit dem Luther nach Worms reiste, eher für Achselzucken. Der wahre Hingucker ist letztlich das generalüberholte Andreasstift nebst erweitertem Kreuzgang. Man muss schon staunen, mit welcher neuer Pracht das 1000 Jahre alte Gemäuer nun erstrahlen darf.

Fazit: Die Landesausstellung gewährt einen interessanten Blick in ein anspruchsvolles und vor allem gerade jetzt wichtiges Thema. Der theoretisch-wissenschaftliche Ansatz der Ausstellung erschwert jedoch in Teilen einen auch unterhaltsam spannenden Zugang. Das hat zur Folge, dass zuweilen Exponate und Texte nicht unbedingt eine Einheit bilden. Dennoch ist dieser spannende Blick auf 500 Jahre Protestgeschichte einen Besuch wert.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

09. Juli 2021 | Museum Heylshof:

ZWEI BEKANNTE WORMSER ORTE NEU BETRACHTET

Doppelausstellung „Hier stand er“ und „en detail“

Insgesamt fünf Ausstellungen beschäftigen sich derzeit mehr oder weniger mit Martin Luther bzw. den Ereignissen rund um den berühmten Reichstag vor 500 Jahren. Zwei davon finden sich im Museum Heylshof und ergänzen auf interessante Weise die große Landesausstellung.

Wo heute das einstige Stadtpalais der Familie Heyl, der Heylshof, stolz die Siegfriedstraße flankiert, war einst der Dombezirk mit seinem Bischofshof. Der Ort, an dem Martin Luther vor den Kaiser treten musste. Zwei symbolische Schuhe im anliegenden Heylshofpark stehen mutmaßlich an jener Stelle, wo Luther sich weigerte zu widerrufen. Im Rahmen der kleinen Sonderausstellung „Hier stand er“ im Erdgeschoss des Museums informieren chronologisch angeordnet fünf Inseln von der Römerzeit bis in die Gegen-

wart über die Entwicklung jenes geschichtsträchtigen Areals. Während „Hier stand er“ mehr die historische Neugier anspricht, steht die Ausstellung „en detail“ im Untergeschoss des Museums ganz im Dienst der Sinne. Der bekannte Fotograf Rudolf Uhrig widmete sich intensiv dem Lutherdenkmal. Einem Ort, der, wie Uhrig selbst sagt, eigentlich längst „totfotografiert“ ist. Uhrig gelingt es dennoch eine neue Perspektive zu finden und nähert sich den einzelnen Figuren auf intime Weise. Dadurch werden auch kleinste kunstvolle



Details erkennbar. Verstärkt durch Lichteinflüsse gelingt es dem Fotografen, den Figuren förmlich Leben einzuhauchen. Ein direkter Vergleich mit dem Original im Anschluss drängt sich geradezu auf und der kann durchaus dazu führen, das altbekannte Denkmal mit neuen Augen zu sehen.

Fazit: Zwei kleine, aber feine Ausstellungen im Museum Heylshof, die eine tolle Ergänzung zur großen Ausstellung im Andreasstift darstellen. Beide können noch bis zum 30. Dezember 2021 besucht werden.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Wir sind Donnerstag bis Samstag
von 18:00–22:00 Uhr für Sie da!



Chapeau

wine and dine



- Wir wollen unseren Gästen von der Vorspeise bis zum Dessert eine wahre Gaumenfreude bieten.
- Speisen, Getränke und Weine, sowie Service auf höchstem Niveau sind für uns selbstverständlich.
- Hochwertige Dry-Age-Steak-, Fleisch- und Fischgerichte prägen das Angebot unseres à la Carte-Restaurants.
- Ein tolles Ambiente und eine erlesene Auswahl aus hochwertigen international bekannten Weinen runden unser Angebot ab.

Chapeau Wine & Dine • Alzeyer Straße 121 • 67549 Worms
www.chapeau-worms.de • 06241-9590014

Öffnungszeiten: Do–Sa: 18:00 – 22:00 Uhr, Mo–Mi & So: geschlossen

18. Juli 2021 | Heylshofpark Worms:

„WIE WEIT KANNST DU GEHEN, UM WIRKUNG ZU ERZIELEN?“

„Theaterbegegnungen“ im Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele

Nach einjähriger Zwangspause luden in diesem Jahr die Nibelungen-Festspiele wieder zu den beliebten „Theaterbegegnungen“ in der zauberhaften Atmosphäre des morgendlichen Heylshofparks. Rund 150 Interessierte kamen, um einem abwechslungsreichen Programm zu lauschen.

GESANG VS KIRCHENGLOCKEN

Es ist eigentlich schon so was wie eine unausgesprochene Tradition. Pünktlich zu Beginn der Veranstaltung um 11 Uhr starten Dom und Dreifaltigkeitskirche mit ihrem Glockenläuten für geschlagene 30 Minuten. In diesem Jahr schlugen die Veranstalter der klangmächtigen Konkurrenz ein kleines Schnippchen. Statt die Begegnungen mit der Talkrunde zu eröffnen, die ohnehin hoffnungslos übertönt würde, durfte die Festspielmusikerin **FLORA LILI MATISZ** den Vormittag mit einem 45-minütigen Konzert eröffnen. Bereits bei der Aufführung „Luther“ stach ihre Musik aus dem



unentschlossenen Treiben positiv hervor. Lediglich begleitet von einem Keyboard und diversen Loops, komponierte sie einen stimmungsvollen Soundtrack, garniert mit Songs, die irgendwo zwischen den hypnotischen Klängen von „Babylon Berlin“ (der Song „Asche zu Asche“ sei hier genannt) und James Bond Sound pendeln. An diesem Vormittag stellte die kraftvolle Sängerin ein Programm mit Titeln aus „Luther“ und Fremdkompositionen zusammen. Dabei gelang ihr es mühelos, die Glocken vergessen zu machen und selbst zu begeistern. Der Talk folgte im Anschluss.

„SEINE DUNKLEN SEITEN SIND WIRKLICH DUNKEL!“

Von Filmkritiker **RÜDIGER SUCHSLANG** moderiert, stellte man sich zunächst der Person Martin Luther. **LUKAS BÄRFUSS**, der Autor des Stückes, erklärte im besten Schweizerdeutsch, dass er dessen Sprachkraft und Sprachschöpfungen mag, fügte dann aber noch hinzu: „Seine dunklen Seiten sind wirklich dunkel.“ Er betonte aber auch, fasziniert davon zu sein, dass Luther begriffen

hatte, was publikumswirksam sei. Immer mit der Frage im Kopf: „Wie weit kannst du gehen, um Wirkung zu erzielen?“ Wie Bärfuss ergänzte, eine Frage, mit der sich jeder, der schreibt, befassen würde. Der Fokus von **THOMAS LAUE** (Künstlerischer Leiter der Festspiele) lag wiederum auf der Kraft des Freiheitsgedankens und er stellte sich selbst die Frage, wie viel Rücksichtslosigkeit es braucht, um seine eigenen Gedanken und Überzeugungen durchzusetzen. Diese Fragestellung führte das Talk Quartett, das durch **JOHANNA HABERER** (Professorin für Christliche Publizistik an der Universität Erlangen-Nürnberg) komplettiert wurde, unmittelbar zur Verantwortung der Medien und vor allem zu deren Bedeutung. Haberer unterstrich mit einem Zitat des ehemaligen ZDF-Intendanten **DIETER STOLTE** die Bedeutung: „Eine ordentlich aufgearbeitete, recherchierte Information ist so wichtig wie Wasser zum Leben!“ Eine Gefahr sieht sie wiederum in der zunehmenden Verbreitung von Fake News. Das führte Suchslang zu der Frage, wer entscheidet, was richtig oder seriös ist? Für Lukas Bärfuss stand fest, dass möglichst viele unterschiedliche Stimmen in den wichtigen Debatten zugelassen werden müssen. Am Ende der spannenden Diskussion stand die Erkenntnis, dass eine vielfältige journalistische Landschaft zwingend sei für eine funktionierende Demokratie. Einig war man sich aber auch darüber, dass aus unterschiedlichsten Gründen derzeit eine bedenkliche Erosion der Medienlandschaft stattfindet.

95 STORIES, STATT 95 THESEN

Etwas leichtere Kost durfte **TOBIAS STEINFELD** dem Publikum präsentieren. Steinfeld, der 2017 den Publikumspreis im Autorenwettbewerb der Festspiele gewann, leitet seit einigen Jahren in den Pfingstferien einen Jugend-Workshop, der in Kooperation zwischen den Festspielen und dem Alisa-Zentrum stattfindet. Aufgrund von Corona nur mit zehn Teilnehmern setzte man sich mit der Frage auseinander: „Wie würde Luther seine Thesen heutzutage der Öffentlichkeit bekannt machen?“. Analog zu dessen Thesen entwickelte die Gruppe „95 Storys“. Neben einem mit Sprüchen übersäten Plakat verfasste man Flyer, mit mal mehr, mal weniger politischen Botschaften („Ich wünsche mir überall so bunte Scheiben wie im Wormser Dom“, „Es soll Frieden geben, Schützt die Welt vor Müll, Frauen sind keine Objekte,...“). Beschlossen wurden die diesjährigen Theaterbegegnungen durch das Duo „FALTSCH WAGONI“ und einem kabarettistischen Beitrag zur Macht des Wortes.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



27. Juli 2021 | Schlosspark-Herrnsheim:

DIE REALITÄT STINKT!

Stationentheater „Get in touch“ mit der Nibelungenhorde

Jung zu sein, das bedeutet, das Leben zu entdecken, andere Menschen treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich näher zu kommen. In Corona-Zeiten ist das alles nur eingeschränkt möglich. Insofern war es nur konsequent, dass sich die Nibelungenhorde in diesem Jahr diesen elementaren Bedürfnissen widmete.



Entwickelt wurde das Konzept des Abends einmal mehr in einem Workshop, der am 19. Juli begann. Das zentrale Thema, mit der sich die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auseinandersetzen sollten, lautete dementsprechend Berührungen. Gemeinsam erarbeitete man mit den Coaches, die aus den unterschiedlichsten Disziplinen kommen (Textentwicklung, Bewegungsarbeit und Musik), ein Stationentheater. Hierbei erwies es sich als Glücksfall, dass man in diesem Jahr den gesamten Herrnscheimer Schlosspark als Bühne nutzen konnte. Die märchenhaft anmutende Parkanlage wurde dabei nicht einfach als schicke Kulisse genutzt, sondern verlieh den zehn verfassten Szenen einen sinnlichen Unterton, der zeitweise gekonnt ins Surreale abdriftete. Aufgeteilt in Kleingruppen wurden die Gäste zunächst selbst mit ihren eigenen Gefühlen konfrontiert. Unter den Hochzeitslinden am Eingang des Parks durfte man sich mit der Frage beschäftigen, was für einem selbst eine angenehme Berührung ist und wie lange es her ist, eine wohltuende Berührung wahrgenommen zu haben? Die folgenden neun Stationen gehörten indes den jugendlichen Protagonisten. Mal war es die Zerrissenheit eines jungen Mädchens, das nicht weiß, ob es überhaupt Berührungen erfahren möchte, mal war es eine heitere Auseinandersetzung mit Dating Shows. Gespielt von der Gruppe Theater **CURIOSUM** sorgte diese Szene für eine heitere Unterbrechung des phasenweise schwermütigen Gefühlschaos. Kurz vor Ende des emotionalen Theaterspaziergangs schlich sich dann noch die Natur als Darsteller dazwischen und sorgte mit einem sommerlichen Wolkenbruch für das jähre Ende dieses besonderen Theaterabends.

Fazit: Einmal mehr bewies die Truppe, wie wichtig insbesondere in diesen Tagen die künstlerische Auseinandersetzung für junge Menschen sein kann. Ein Abend, der wahrscheinlich niemanden unberührt ließ.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



worms:
jazzjoy
and joy

30. Internationales Musikfestival

NUR IN DIESEM JAHR!

4 TAGE & 2 BÜHNEN

19.–22.08.21

MICHAEL SCHULTE

WALLIS BIRD

NOUVELLE VAGUE

NIELS FREVERT

LOTTE

NIGHT FEVER –
A Tribute To The BEE GEES

TRYGVE SEIM:
HELSINKI SONGS

UND WEITERE!

WWW.JAZZANDJOY.DE











23. Juli 2021 | WOpen Air (Alzeyer Str. 31a, Worms):

EIN HEITERER GENERATIONENKONFLIKT

Kikeriki Theater mit „Achtung Oma“ im Rahmen des WOpen Air

Volles Haus mit 250 Besuchern bei der Eröffnung des diesjährigen „WOpen Air“, das noch bis 8. August mit Filmen, Comedy, Musik oder Theater in die Alzeyer Straße lockt. Zu Gast war das „Kikeriki“-Puppentheater, das in der Comedy-Hall in Darmstadt zu Hause ist. Seit 41 Jahren gibt es die Truppe von Roland Hotz mit ihren handgefertigten Puppen, die in den letzten Jahren immer mal wieder in Worms aufgetreten ist.

Als die fünf Darsteller des Kikeriki Theaters singend die Bühne betraten, da hatten sie die Quintessenz des Stückes bereits in wenigen Worten treffend zusammengefasst: **„Ein Puppenspiel wollen wir euch zeigen, ein Kasperstück, das sich um Oma dreht, und um den ewig gleichen Lebensreigen, dass Alt und Jung oft schlecht zusammengeht“**. In dem Stück „Achtung Oma“ bekommt der Kasper nicht nur Besuch von selbiger, sie quartiert sich sogar bei ihm ein. Das führt naturgemäß zu einem Generationenkonflikt. Bis es aber soweit ist, dass die Oma den Kasper endlich besucht, vergeht einige Zeit.

und sorgt dort für reichlich Unruhe mit ihren Sonderwünschen („*Was Frisches ausm Garde, e Gürksche, e Tomätsche oder Silwerzwibbelscher unn e Tässche Kaffee und e schee Stücksche Tort*“). Der reichlich genervte Kasper sieht sein schönes Junggesellenleben dahinscheiden. Da sich die Oma und der neue Hausbesitzer nicht persönlich kennen, beschließt er, sich als Oma zu verkleiden und den „Racheenkel“ zu spielen. Das Publikum schickt der Kasper mit dem elften Gebot in die Pause: **„Du sollst nicht begehren der Oma ihr Haus, sonst schlag ich dir die Zähne aus!“**



Denn vorher muss der Brief der Oma von dem Postboten, der dummerweise auch noch stottert, per „*Ein-sch-sch-sch-schreiben*“ zugestellt werden. Weil der Postbote aber den Kasper, der gerade erst von einer Sauftour zurückgekehrt war, aus dem Schlaf geklingelt hat, muss er sich erst mal eine Schimpftirade anhören, bei der **ROLAND HOTZ** als Kasper mit seinem hessischen Schlappmaul zur Höchstform aufläuft und in einem atemberaubenden Tempo einen Lacher nach dem anderen produziert. Aber es ändert nichts an der Hiobsbotschaft, die der Postbote überbringt: Die Oma kommt. Nicht nur das. Da ihr Haus vom Vermieter an einen Immobilienhai verkauft wurde, muss sie wohl oder übel bei ihrem Lieblingsenkel einziehen



HINWEIS:
Das „WOpen Air“ läuft noch bis 8. August und bietet u.a. am **5.8. eine After-Work-Party & DJ-Battle**, am **6.8. Musik von Rolf Bachmann** mit seiner Formation **„LoMoRo“**, **Picknick-Theater** mit „Leiche Ahoi – Mord auf dem Atlantik“ (7.8) und **jede Menge Filme**.

Programm und Tickets:
www.kino-worms.de

Worten: **„Nach der Pause ist das Stück nur noch halb so lang, aber die Witze doppelt so flach.“** Tatsächlich war diese mit 45 Minuten erheblich kürzer, aber dafür die Gagdichte deutlich höher. Da war zwar auch die eine oder andere Zote dabei, aber vieles war halt einfach lustig, als der Kasper als Oma verkleidet den schmierigen Immobilienhai Axel Schwitzer besucht und ihm dabei ordentlich den Kopf verdreht. Er lässt den aufgeheizten Schwitzer sogar einen Striptease machen und versohlt ihm seinen Hintern als unerbittliche „Omina“, bis der bereit ist, der Oma das Haus zu überschreiben. Einem vorzeitigen Happy End stand aber noch der wunderbar dargestellte Tod im Weg, der unvermittelt vor der Tür stand, weil **„zwar jedes A....loch e Handy hat, nur de Tod steht so vor de Tür“**. Und weil Kasper sich in dieser Geschichte bisher gut geschlagen hat, gelingt es ihm auch, dem gefürchteten Tod statt der Oma einfach den Immobilienhai aufzuschwätzen. Die Oma lebte wieder in ihrem Haus, der Kasper konnte endlich wieder seinem Junggesellendasein frönen – und das Publikum sprang von seinen Strandstühlen und applaudierte kurz, aber heftig.

Fazit: Auch wenn auf der Bühne in Sachen Handlung gar nicht so viel passierte, vergingen die zwei Stunden Spielzeit wie im Flug. „Achtung Oma“ ist unterhaltsam und bietet einige Lacher, gerne auch mal etwas derb unterhalb der Gürtellinie. An das Paradestück des Kikeriki Theaters, „Nibelungenentzündung“, reicht das Stück aber qualitativ nicht heran.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

Umfrage bestätigt:

Servicequalität bei Akustikern sehr unterschiedlich!

Koch Hörakustik: „Darum bieten wir mehr als große Ketten.“

Mehrere Kunden-Umfragen, unter anderem von der Stiftung Warentest, zeigen: Die Servicequalität von Akustikern schwankt stark. Kritisiert wird besonders, dass sich viele Akustiker nicht ausreichend Zeit für ihre Kunden nehmen. Die nötige Unterstützung bei der Suche nach dem perfekten Hörsystem kommt zu kurz – weshalb die Träger oft auch nach Monaten noch Schwierigkeiten mit dem Hören haben. Wir haben Hörakustikmeisterin Saskia Siegler-Koch um ihre Einschätzung gebeten, warum inhabergeführte Akustiker oft die Nase vorn haben.

Zeigen inhabergeführte Akustikbetriebe mehr Engagement?

SK: „Ja – und das beweisen wir jeden Tag. Inhabergeführte Akustikbetriebe wie wir haben es am Markt schwerer, besonders die großen Ketten schlagen uns mit ihrer überregionalen Bekanntheit. Unsere Stärke sind zufriedene Kunden, die uns weiterempfehlen. Deshalb liegen uns die einzelnen Kunden besonders am Herzen. Dafür sprechen auch die Noten, die uns unsere Kunden auf dem HörStar-Portal* verleihen: insgesamt 4,89 von 5 möglichen Sternen. Auch bei Google freuen wir uns regelmäßig über tolle Bewertungen

zufriedener Kunden. Wir bekommen oft die Rückmeldung, dass man bei uns größeres Engagement und Ehrgeiz spürt – wir nehmen uns die Zeit, für jeden Kunden die optimale Hörlösung zu finden!“

Viele Befragte gaben an, dass sich die Akustiker zu wenig Zeit nehmen. Wieso ist das so wichtig?

SK: „Schnell, schnell ist einfach nicht hilfreich, wenn es um optimales Hören und Verstehen geht. Denn jeder Mensch und jedes Gehör sind ganz individuell. Im Gespräch finden wir heraus, welche Situationen dem Kunden wichtig sind, wie sein Alltag aussieht und welche Wünsche er an das neue Hören hat. Soll das Hörsystem möglichst unauffällig sein? Wird häufig telefoniert? Wie ist das Verstehen beim Fernsehen? Möchte der Kunde das Hörsystem mit dem Smart-

phone bedienen können? Nur so können wir die Hörtechnik finden, die am besten zu diesen individuellen Ansprüchen passt – um sie anschließend ganz akribisch an das Gehör und den vorhandenen Hörverlust anzupassen.“

Das klingt wirklich knifflig. Wie finden Sie die perfekten Hörgeräte für Ihre Kunden?

SK: „Bei Koch Hörakustik arbeiten wir herstellerunabhängig. Das heißt, dass unsere Kunden tatsächlich jedes der aktuell 2.600 Hörgeräte am Markt bei uns bekommen. Große Ketten beispielsweise bieten häufig ein wesentlich eingeschränkteres Sortiment an. Um immer einen guten Überblick über die aktuelle Technik zu behalten, bilden mein Team und ich uns permanent weiter. So grenzen wir das riesige Angebot für jeden Kunden individuell auf die passendsten Geräte ein.“

Wie funktioniert das RENOVA HÖRTRAINING®? Kann man sein Gehör wirklich trainieren?

SK: „Das kann man – und das sollte man auch. Wer länger nicht mehr gut hört, dessen Gehirn verlernt automatisch, Nebengeräusche herauszufiltern. Bekommt man dann Hörgeräte, hört man

plötzlich wieder das Ticken der Uhr, das Rascheln der Kleidung und andere Nebengeräusche – das kann sehr anstrengend sein. Mit dem RENOVA HÖRTRAINING® lernt das Gehirn wieder, Geräusche von Sprache zu unterscheiden und beides besser zu verarbeiten. Bereits nach kurzer Zeit klingt alles viel harmonischer, und auch das Sprachverstehen wird weiter verbessert. Der Kunde bekommt dazu ein spezielles Trainingshörgerät und kann die Hörübungen einfach zu Hause durchführen.“

Und dann steht ungetrübtem Hörerlebnis nichts mehr im Weg?

SK: „Fast – mit der abschließenden Feinjustierung sorgen wir für den Feinschliff. Denn selbst die beste Technik ist nur so gut wie ihre Anpassung an den Träger. Hier gehen wir noch einmal ganz akribisch vor, um das Maximum aus der Hochleistungstechnik zu kitzeln. Dabei sind wir immer in Rücksprache mit dem Kunden und können direkt auf den persönlichen Hörgeschmack eingehen. Dies ist besonders wichtig, schließlich soll man seine Hörtechnik gerne tragen und sich damit rundum wohlfühlen – und das machen unsere Kunden! Wir helfen auch, wenn Sie schon Hörgeräte haben, aber unzufrieden sind. Gerne optimieren wir Ihre Hörtechnik und holen mehr für Sie heraus.“

*Infos: www.hoerstar.de/info/ueber

Saskia Siegler-Koch,
Hörakustikmeisterin
und Inhaberin von
Koch Hörakustik



Sie fragen häufig bei Gesprächen nach oder stellen den Fernseher lauter?
Verstehen Sie andere auf Distanz und mit Mundschutz nur unter Anstrengung?

Beratungs- GUTSCHEIN

Mit diesem Gutschein beraten wir Sie ausführlich und überprüfen Ihr Gehör mit unserer Profi-Höranalyse. Gerne können Sie auch ein Hörsystem der neuesten Generation unverbindlich zur Probe tragen.

Wir freuen
uns auf Ihren
Anruf

 **KOCH**
HÖRAKUSTIK
GEHÖR FINDEN.

Saulheim | Ober Saulheimerstr. 25
T 06732/9519681

Oppenheim | Sant-Ambrogio-Ring 13b
T 06133/5735420

Worms | Bahnhofstr. 40
T 06241/8499660

www.koch-hoerakustik.de





BEREIT FÜR DEN SAISONSTART

Wormatia Worms absolviert bis dato tadellose Vorbereitung

Bei der Vorbereitung auf die neue Saison in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar läuft bei Wormatia Worms bisher alles nach Plan. In den bisher absolvierten Testspielen präsentierte sich die Mannschaft von Trainer Kristjan Glibo in beachtlicher Frühform. Am 14. August startet die Saison für die Wormatia mit einem Heimspiel gegen Hertha Wiesbach. Auf diesen Moment mussten ihre Fans fast ein Jahr warten.

i Aktuelle Infos zur Vorbereitung und den Saisonstart finden Sie auf: www.wormatia.de

DIE VORRUNDENTERMINE VON WORMATIA WORMS:

1. Spieltag: 14.08.21 | 15:30 Uhr
WORMATIA WORMS – HERTHA WIESBACH
2. Spieltag: 21.08.21 | 15:30 Uhr
FC SPEYER – WORMATIA WORMS
3. Spieltag: 25.08.21 | 19:30 Uhr
ARMINIA LUDWIGSHAFEN – WORMATIA WORMS
4. Spieltag: 28.08.21 | 15:30 Uhr
WORMATIA WORMS – SV ELVERSBERG II
5. Spieltag: 05.09.21 | 15:00 Uhr
RÖCHLING VÖLKLINGEN – WORMATIA WORMS
6. Spieltag: 11.09.21 | 16:00 Uhr
WORMATIA WORMS – FV EPELBOREN
7. Spieltag: 18.09.21 | 15:30 Uhr
TUS MECHTERSHEIM – WORMATIA WORMS
8. Spieltag: 22.09.21 | 19:30 Uhr
WORMATIA WORMS – TSG PFEDDERSHEIM
9. Spieltag: 25.09.21 | 15:30 Uhr
FV DUDENHOFEN – WORMATIA WORMS
10. Spieltag: 02.10.21 | 15:30 Uhr
WORMATIA WORMS – FSV JÄGERSBURG
11. Spieltag: 09.10.21 | 15:30 Uhr
FV 07 DIEFFLEN – WORMATIA WORMS



Alle Mannschaften in der Oberliga trainieren wieder, die ersten Testspiele sind absolviert. Bald geht's wieder los. Wormatia Worms wird am 07.08. einen letzten Test gegen den FC Eddersheim (Oberliga Hessen) bestreiten, eine Woche später startet bereits die neue Saison. Die bisher absolvierten sechs Vorbereitungsspiele konnten allesamt erfolgreich bestritten werden. Das erste Testspiel entschied der VfR Wormatia beim Landesligisten SV Büchelberg mit 2:1 für sich. Erfreulich hierbei, dass im ersten Spiel gleich Dahlke-Nachfolger **JOEY LIESHOUT** zur Führung traf (41.) und auch der zweite neue Mittelstürmer **DANIEL KASPER** in der zweiten Hälfte zuschlug (63.). Der 11:0-Sieg im Benefizspiel gegen TuS Weinsheim war nicht mehr als ein munteres Scheibenschießen gegen einen unterlegenen Gegner aus der A-Klasse Alzey-Worms. Die Fahrt nach Finkenbach im Odenwald endete mit einem glanzlosen 2:0-Sieg gegen Verbandsligist Eintracht Wald-Michelbach. Dagegen war der SC Hessen Dreieich, der zum heißen Kreis der Aufstiegs Kandidaten in der Fußball-Hessenliga zählt, mit der 0:3-Niederlage gegen deutlich überlegene Wormser noch gut bedient. Bei der Regionalligamannschaft der TSG Hoffenheim glückte dem VfR ein verdienter 3:2-Erfolg und das um ein paar Tore zu niedrig ausgefallene 2:0 beim hessischen Oberligisten VfB Ginsheim (Oberliga) war schließlich der sechste Sieg im sechsten Testspiel. Auch wenn Wormatia-Coach **KRISTJAN GLIBO** die Ergebnisse in der Vorbereitung nicht überbewerten will, so ist ihm doch eine gewisse Zufriedenheit anzumerken. Da er auf ein eingespieltes Team zurückgreifen kann, zählt die Wormatia, trotz des Abgangs von Toptorjäger Jan Dahlke, erneut zu den Topfavoriten in der Gruppe Süd. Derweil lautet die größte Hoffnung aller Teams, dass Corona nicht erneut einen Strich durch die Rechnung macht und der Spielbetrieb bis zur Winterpause aufrechterhalten werden kann. Immerhin sollen Vor- und Rückrunde der beiden Gruppen im Norden und Süden bis zum 11.12.2021 beendet sein. 22 Spiele in vier Monaten müssen die Spieler absolvieren. Auf den VfR warten nach dem Heimspiel zum Auftakt anschließend zwei Auswärtsspiele. Beim FC Speyer gab es in der letzten Saison die einzige Niederlage in neun Spielen, anschließend muss man in die Anilinstadt zu Arminia Ludwigs-hafen reisen. Derbyfreunde können sich bereits den 22.09. vormerken, wenn Wormatia Worms an einem Mittwochabend auf die TSG Pfeddersheim trifft.

Text: Frank Fischer



Unser Service macht den Unterschied

unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag
7.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag
9.00 Uhr - 14.00 Uhr

KFZ-MEISTERSERVICE
FÜR ALLE MARKEN!



Reifen Mast GmbH

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms
www.reifenmast.de info@reifenmast.de



Montag ist Haxentag!

BRAU HAUS
Zwölf Apostel



Jeden Montag ab 18 Uhr:
1 Haxe mit Brot + Pils 0,3 l
für 9,90 €

Montag ist Haxentag im Brauhaus!

Jeden Montag ab 18 Uhr
servieren wir je eine Haxe mit Brot und
einem UREICH Pils 0,3 l für 9,90 €.

Unsere Haxen gibt es die ganze Woche:

Täglich ab 18 Uhr gibt es
die außen knusprigen und innen zarten
brauhaustypischen großen Schweinshaxen.

Jetzt in die Speisekarte schauen

Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com



TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



SUMMERTIME SADNESS

LIEBE LESER,

Man darf freut man sich auf den Sommer. Hitze, Badespaß, Grillen, Freunde und Kultur.
Was will das Herz denn eigentlich mehr nach 1 ½ Jahren menschlicher Isolation?

Geht man raus in die Straßen, müsste man doch jetzt eigentlich glückliche Menschen sehen, die gar nicht mehr wissen wohin mit ihren Glückshormonen voller Freiheit. Aber von irgendwo kommen sie dann doch: Die Zweifler, die Meckerer, die Verschwörer, die – egal was passiert – laut rufen: „**Vor Corona war das aber anders!**“ oder „**Dieser Sommer mit seinen Events MUSS gut werden, weil wir alles nachholen müssen**“. Besonders die zweite Aussage erinnert dann immer ein wenig an Silvesterpartys. Der Druck ist riesig, dass es unbedingt die beste Party des Jahres werden muss und am Ende ist es meist die schlechteste.

Wie wäre es denn, wenn wir uns einfach freuen, dass es ein „Backfischfest light“ gibt (okay, was immer das auch sein wird), die Kneipen aufhaben, ein kleines Jazz and Joy stattfindet und selbst Theater findet statt. Gut, bei den Festspielen gehen die Meinungen dieses Jahr wohl sehr auseinander. Aber auch das gehört zu Kunst und zu Theater. Manchmal geht es auch einfach mal schief. Dieses Risiko muss man eingehen. Lustig fand ich hierbei einen Post eines geschätzten Stadtratskollegen, der am Premierentag bereits um 22:00 Uhr sich per Facebook meldete und die Inszenierung lobte. Als erprobter Festspielgänger müsste eigentlich bekannt sein, dass gegen 10 nicht mal Pause ist. Nun gut...

Ein wahrer Schock im letzten Monat waren die schlimmen Bilder der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und NRW. Auch Freunde von mir waren vor Ort und berichteten von Situationen, die einem nur beim Hören sehr nahe gehen. Was mich aber wirklich wieder an die Menschen glauben lässt, ist diese unglaubliche Solidarität, die vielerorts stattfindet. Auch wenn es erst ein tragisches Ereignis benötigt, so ist es für mich bewegend zu erleben was passiert, wenn Leute sich nicht fallen lassen. Hilfe wird gebraucht und es wird einfach geholfen. Großartig!

Gar nicht großartig empfand ich die sofort aufkeimende Diskussion pro und contra Klimawandel und dessen Folgen, die nicht mal Stunden

später begann und ihren Einzug in die Netzwerke und Medien fand.

Da werden Menschen vermisst, verletzt, zum Teil durch Freiwillige tot geborgen und im Internet werden erstmal die Messer der verschiedenen Ideologien gewetzt. Das ist pietätlos. Ich meine damit ausdrücklich nicht die Notwendigkeit, über die Anpassungen an den Klimawandel zu sprechen, sondern lediglich den Zeitpunkt. Stellt euch vor, eure Familie wäre mit einem Flugzeug vom Radar verschwunden und wird vermisst. Da hilft euch als erste Reaktion bestimmt nicht, dass in Zukunft noch mehr Flugzeuge vom Radar verschwinden werden. Von Autos mit vermeintlichen „F*ck you Greta“ Aufklebern, Diesel vs. Elektro Memes, lachenden Kanzlerkandidaten und Reporterinnen, die sich mit Schlamm einschmieren, fange ich an dieser Stelle gar nicht erst an, sonst werde ich noch sauer.

**Tja, was bleibt denn bisher?
Sommer. Freude, Leid und viel Regen.**

Bis nächsten Monat. #

JIM WALKER JR.

Jim Walker jr.

PS: Ich musste feststellen, dass Kolumnist im **WO!** zu sein zu einer kleinen Berühmtheit führt. Zumindest wenn es nach der Gruppe „Worms. Meine Stadt“ geht. Da gab es dann gleich einen ganzen Beitrag über mich. Danke für die Blumen.

PPS: Jemand Lust auf eine Kneipentour mit Dr. Bims und mir? Anmeldungen über die Redaktion.

Teil 102: Fake News

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMMS?

Wenn ich im Sommer als Society-Reporter ausschwärme, werde ich häufig angesprochen, ob dieses oder jenes Gerücht stimmt. Manche stimmen, andere bewahrheiten sich erst später, aber viele sind schlichtweg Falschmeldungen. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, werden Sie häufig mit Fake-News konfrontiert?**“



Foto: Just2shutter - Fotolia

Vorab möchte ich betonen, dass es Fake News nicht erst seit den Sozialen Medien gibt. Sowohl früher als auch heute, sofern sie sich noch mit echten Menschen im realen Leben treffen, gab und gibt es Fake-News. Auf Wormserisch: „**Dummgebabbel**“ oder auch „**dumm gebabbelt is glei**“. Dieses entsteht zumeist aus Ahnungslosigkeit, gepaart mit dem Willen, überall mitreden bzw. in erster Linie meckern zu wollen. Im Gegensatz zu den Sozialen Medien ist es jedoch im echten Leben weitaus leichter, einen Dummbabbler direkt an Ort und Stelle zu überführen. Ich habe deshalb die häufigsten Gerüchte, die ich im Rahmen meiner Reportertätigkeit in den letzten Wochen aufgeschnappt habe, für Sie analysiert und einem Faktencheck unterzogen:

GERÜCHT NR. 1: Das CRO Konzert beim diesjährigen Jazz & Joy ist wegen Corona abgesagt worden.

Auch wenn Corona heutzutage gerne als Grund für die Absage eines Konzertes lanciert wird, stimmt das in diesem Fall nicht. Wie ich aus absolut zuverlässigen Quellen erfahren habe, soll der Künstler sogar bereit gewesen sein, während des kompletten Konzertes eine Maske zu tragen, um das Infektionsrisiko auf dem Marktplatz massiv zu senken. Die heimliche Begründung für die Absage ist also wohl eher, dass mit zwei Jahren Verspätung aufgefallen ist, dass die Musik von CRO gar nicht mal so gut ist. Von daher war die Absage nicht mehr als konsequent.

GERÜCHT NR. 2: Die Maskenpflicht bleibt auch nach der Bundestagswahl bestehen.

Dieses Gerücht stimmt tatsächlich, schließlich stellt die Maskenpflicht wichtige Nebeneinkünfte für viele CDU/CSU Politiker sicher. Von den Diäten alleine kann doch heutzutage kein Mensch mehr

leben. Außerdem sitzen die Chinesen noch auf Millionen fehlerhaften Atemschutzmasken, für die in Europa allenfalls noch Jens Spahn als Abnehmer in Frage kommt.

GERÜCHT NR. 3: CDU-Kanzlerkandidat Armin Laschet hat bei Steinmaiers Rede im Hintergrund einen saudummen Witz gemacht, über den anschließend alle so herzlich gelacht haben.

Stimmt gar nicht. Laschet würde doch niemals einen Witz machen, wenn unser Bundespräsident gerade den Opfern der Flutkatastrophe gedenkt. Soviel Pietät sollten wir unserem Bundeskanzler in spe doch zutrauen. Vielmehr hat Armin Laschet die – trotz Corona – behagliche Nähe zu seinen Parteikollegen dazu genutzt, um vor den Jungs mal wieder ordentlich einen aus dem Dickdarm zu zwirbeln und hat mit richtig viel Schma-ckes gefurzt. Ehrlich gesagt hätte ich da als Umherstehender auch lachen müssen.

GERÜCHT NR. 4: Die Grünen wollen die Schamhaarpflicht für Frauen einführen.

Das ist natürlich Quatsch. Da die Drohung, dass unter einer grünen Kanzlerin die Benzinpreise massiv ansteigen, bei manchen Wählern nicht gefruchtet hat, wollen panische Männer mit dem Märchen von der Schamhaarpflicht lediglich ihre eigene Gattung davon abhalten, tatsächlich die Grünen zu wählen. Selbstverständlich fordert aber eine derart fortschrittliche Partei, dass eine Frau selbst bestimmen kann, wie sie ihren Intimbereich gestaltet. Auch ich kann mich dieser Forderung nur anschließen. Jede Frau sollte selbst entscheiden, ob sie klassisch einen Rasierer nutzt oder doch lieber per Brazilian Waxing, French Waxing oder Hollywood Waxing ihre

Schamhaare stutzt. Sie will ja untenrum wohl kaum aussehen wie der Wildwuchs im Dschungel von Guatemala.

GERÜCHT NR. 5: Olaf Scholz (SPD) ist der einzige Kanzlerkandidat, der noch keinen Dreck am Stecken hat.

Wie bitte? Geben Sie mal bei „Google“ ein: Olaf Scholz + Wirecard + CumEx. Das sollte fürs Erste reichen...

GERÜCHT NR. 6: Jens Spahn und Andi B. Scheuer(t) sollen nach der Bundestagswahl auch in der neuen Regierung einen Ministerposten begleiten.

Jetzt mal ehrlich: Noch mehr Geld wie die beiden Unionskasper könnte ja nicht mal Dagobert Duck verbrennen, wenn sein Geldspeicher in Flammen aufgeht. Von daher würde ich sagen, die Chancen stehen gut bis sehr gut, dass wir Beide auch zukünftig in der Regierung sehen werden.

GERÜCHT NR.7: Dr. Bert Bims hat sich seinen Dokortitel nur erschlichen.

Vorab: Ich habe es nicht nötig, einen auf Baerbock zu machen und meinen Lebenslauf so aufzuhübschen, dass mich alle toll finden. Auch bin ich kein Guttenberg, der sich den Dokortitel nur erschlichen hat.

Die Doktorwürde wurde mir in einer kleinen Feierstunde von einem angesehenen Wormser Stadtratsmitglied und Kolumnisten verliehen. Daran gibt es also nichts zu rütteln. Wenn mir jetzt noch einer dumm kommt und sagt, ich hätte damals bei der Schiffschaukelbremserprüfung beschissen, dann werde ich aber richtig sauer.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Dr. Bert Bims

YEEHAW * WOW
 GEWINNEN MIT
WO! * #WIN
 YEAH!

JEWELNS 2 X 2 EINTRITTSKARTEN

ALLE TICKETS UND INFOS UNTER: www.frankfurter-hof-mainz.de

...für „FLO UND CHRIS“ auf der Zitadelle
 am 15.08.21 um 19:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr
 in Mainz

Kennwort: „Flo & Chris“ | Einsendeschluss:
 09.08.2021

...für „SCIENCE SLAM“ auf der Zitadelle
 am 18.08.21 um 19:30 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
 in Mainz

Kennwort: „Science Slam“ | Einsende-
 schluss: 10.08.2021

...für „MATZE KNOP“ im Mainzer
 KulturGärten im Schloss
 am 19.08.21 um 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
 in Mainz

Kennwort: „Matze Knop“ | Einsendeschluss:
 11.08.2021

...für „11 FREUNDE“ auf der Zitadelle
 am 19.08.21 um 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

in Mainz
 Kennwort: „11 Freunde“ | Einsendeschluss:
 11.08.2021

...für „JAMMIN´COOL“ auf der Zitadelle
 am 20.08.21 um 19:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr
 in Mainz

Kennwort: „Jammin´Cool“ | Einsende-
 schluss: 11.08.2021

...für „JOHANN KÖNIG“ auf der Zitadelle
 am 21.08.21 um 20:00 Uhr,
 Einlass 18:30 Uhr in Mainz

Kennwort: „König“ | Einsendeschluss:
 13.08.2021

...für „SERDAR SOMUNCU“ auf der Zitadelle
 am 05.09.21 um 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
 in Mainz

Kennwort: „Somuncu“ | Einsendeschluss:
 26.08.2021

WICHTIGER HINWEIS: Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen. **PER POST:** WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms
PER MAIL: info@wo-magazin.de Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

IMPRESSUM:

WO! – Das Wormser Stadtmagazin erscheint monatlich – jeweils am Monatsanfang. Anzeigen- und Redaktionschluss ist der 15. Kalendertag des jeweiligen Erscheinungsmonats.

AUFLAGE: mind. 15.000 Stück

VERTRIEB:

Der Vertrieb erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Tankstellen, Einzelhandelsgeschäften, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Ca. 200 Firmen erhalten **WO!** monatlich per Post. Die ausführliche Verteilerliste kann jederzeit eingesehen werden.

LESER-ABONNEMENTS:

Standard-Abo: Für 19,95 EUR erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag ein **WO!**-Exemplar per Post.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren und Grafikern. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) sollten uns idealerweise per E-Mail übermittelt werden. Es können nur Veranstaltungshinweise beachtet werden, die uns bis spätestens 5. des Vormonats vorliegen und im Erscheinungsmonat stattfinden. Für die Angaben zu Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER UND GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts – namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst).

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Matthias Merkel, Torsten Schreiner, Jim Walker Jr., Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel

TELEFONISCHE ANZEIGENBERATUNG:

0 62 41 | 30 40 20

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

TERMINKALENDER:

Andreas Stumpf

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
 Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON 0 62 41 | 30 40 20

FAX 0 62 41 | 30 40 67

E-MAIL info@wo-magazin.de

INTERNET www.wo-magazin.de

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer Verlags- und Marketingservice.

bauerprint GmbH
 Aschaffenburg
 06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

bauerprint
 die druckerei



„Wir lieben unsere
neue Küche, weil...“

Carolin 35 Jahre, Hausfrau
Marco 39 Jahre, Kardiologe

**...hier alles seinen Platz hat. Endlich können wir unser
gemeinsames Familienleben genießen.“**

Verwirklichen auch Sie mit uns Ihre Traumküche.
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

brigitte B's
...*Küchenkultur*

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/96 1036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

AKTION



Alt gegen Neu: Polster-Tausch

Sie wollen Ihre alte Polstergarnitur, Ihre Tischgruppe oder Ihr Polsterbett erneuern? Mit dieser Tausch-Aktion bieten wir Ihnen die Gelegenheit! - Bei Lieferung Ihrer neuen Möbel nehmen wir Ihre alten im Tausch mit. Je nach Zustand werden diese Möbel umweltgerecht entsorgt oder gereinigt, aufgearbeitet und karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt, die diese Möbel an Bedürftige weitergeben. Bei dieser guten Lösung für alle Beteiligten werden wir von der Industrie unterstützt, die diese Aktion möglich macht.

Clever tauschen & bequem sparen: Prämie bis zu 500.-



Bringen Sie bitte ein Foto Ihres Tauschobjektes mit (z.B. Handyfoto), denn damit haben Sie Anspruch auf die Tauschprämie.

Danke für Ihre
Bewertungen:

99.2% waren
positiv

im Gästebuch unter moebel-peeck.de
Zeitraum Jan.-Dez. 2020

Angebote
und Aktionen
unter
moebel-peeck.de

Bauherren & Renovierer

GESUCHT!



Begrenzte
Stückzahl

Küchen zu Werkspreisen*

Wir suchen interessierte Kundinnen und Kunden, die ihre Küche in Kürze renovieren oder neu einrichten wollen. In Abstimmung mit den Herstellern haben Sie die Möglichkeit, eine der insgesamt 45 Küchen zum Werkspreis* zu erhalten. Diese Küchen werden entsprechend Ihren Wünschen geplant und individuell ausgestattet. Die Bedingung an diesen vorteilhaften Kauf: Bei 5 der insgesamt 45 Küchen fotografieren wir zu Vorführ- und Schulungszwecken die Montage der Küche. Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich auf eine dieser Küchen. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Planungstermin. Wir freuen uns auf Sie.

*Sie erhalten je nach Ausstattung Ihrer Küche einen Planungsrabatt **bis zu 50%** und zusätzlich einen Werksrabatt der Hersteller von **10%**!

Bewerben Sie sich jetzt:
Mannheim: (0621) 72708-54
Worms: (06241) 91011-68

*Jetzt
ist bei
uns die
beste Zeit
zum
Sparen!*



möbel & küchen
peeck
Herzlich willkommen

Mannheim Turbinenstr. 30-32 ● Worms Petrus-Dorn-Str. 9
Westfalia Möbel Peeck GmbH, MO-FR 10-19 Uhr, SA 10-18 Uhr

